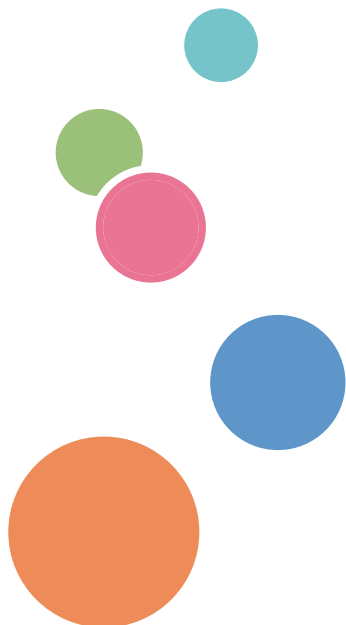




Anwender- anleitung

Erste Schritte	1
Einlegen von Papier	2
Wartung	3
Fehlerbehebung	4



Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in "Bitte zuerst lesen" für eine sichere und korrekte Verwendung.

INHALTSVERZEICHNIS

Anleitungen für dieses Gerät.....	4
Verzeichnis der Handbücher.....	6
1. Erste Schritte	
Wichtige Informationen.....	7
Hinweise zum Lesen der Handbücher.....	7
Modellspezifische Informationen.....	8
Liste der Optionen.....	9
Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten.....	10
Anleitung zu Komponenten.....	10
Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds.....	14
Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds.....	16
Ein- bzw. Ausschalten des Geräts.....	17
Einschalten der Stromversorgung.....	17
Ausschalten der Stromversorgung.....	17
Energie sparen.....	18
Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld.....	20
Überwachen und Konfigurieren des Druckers.....	21
Verwendung von Web Image Monitor.....	21
2. Einlegen von Papier	
Vorgehensweise zum Einlegen von Papier und Konfigurieren von Papierformaten und -typen.....	25
Einlegen von Papier in die Papiermagazine.....	26
Einlegen von Papier größer als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$	30
Einlegen von Papier in den Bypass.....	32
Einlegen von 2-seitigem Papier oder Papier mit fester Ausrichtung.....	34
Einlegen von Umschlägen.....	36
Einlegen von Umschlägen in den Bypass.....	38
Einlegen von Umschlägen in Magazin 1.....	40
Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3).....	44
Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 5c).....	45
Bedrucken von Umschlägen mit OS X und macOS.....	45
Papiereinstellungen.....	47
Festlegen eines Papierformats.....	47
Festlegen eines Papiertyps.....	48

Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld.....	49
Papierformat-Spezifikationen.....	50
Papiertyp-Spezifikationen.....	53
Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier.....	55

3. Wartung

Reinigen des Druckers.....	59
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung des Druckers.....	59
Reinigung des Papiermagazins, des Trennkissens und der Papiereinzugrolle.....	59
Reinigen der Registrierwalze.....	62
Reinigen der LED-Köpfe.....	64
Reinigung des Netzsteckers.....	66
Aktualisieren der Firmware.....	68

4. Fehlerbehebung

Akustische Signale.....	69
Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld.....	70
Anzeigen.....	70
Wenn die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann.....	71
Wenn Meldungen angezeigt werden.....	72
Statusmeldungen.....	72
Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt).....	73
Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt).....	75
Drucken nicht möglich.....	79
Sonstige Druckprobleme.....	83
Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich.....	83
Wenn häufig Fehleinzüge auftreten.....	91
Zusätzliche Fehlerbehebung.....	95
Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht.....	101
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert.....	104
Entfernen von gestautem Papier.....	106
Papierstaumeldung (A1).....	106
Papierstaumeldung (A2).....	109
Papierstaumeldung (B).....	111
Papierstaumeldung (C).....	112

Papierstaumeldung (Y).....	114
Papierstaumeldung (Z).....	115
Marken.....	118
INDEX	121

Anleitungen für dieses Gerät

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden.

Lesen Sie die Handbücher, die für die Tätigkeit, die Sie ausführen wollen, relevant sind.

★ Wichtig

- Die Anzeigemethode für das Handbuch variiert je nach Handbuch.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

Anwenderanleitung

Nachstehend finden Sie Übersichten der Gebrauchsanweisungen für die grundlegende Anwendung dieses Geräts, häufig verwendete Funktionen sowie zur Fehlerbehebung, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Bitte zuerst lesen

Achten Sie darauf, vor Inbetriebnahme dieses Geräts den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch zu lesen. Hier werden die Vorschriften und die Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen erläutert.

Kurzanleitung zur Installation

Beschreibt den Prozess des Entpackens des Geräts bis zur Verbindung mit einem Computer.

Installationsanleitung

Beschreibt, wie die Installationseinstellungen des Geräts konfiguriert werden und wie der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert wird.

Bedienungsanleitung

Liefert detaillierte Information zur Verwendung des Gerätes im HTML-Format. Die folgenden sind die Hauptthemen der Anleitung:

- Erste Schritte
- Einrichten des Druckers
- Einlegen von Papier
- Drucken
- Konfigurieren und Verwalten des Druckers
- Fehlerbehebung
- Wartung und Spezifikationen

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für Administratoren des Geräts vorgesehen. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, die von Ihnen angewandt werden können, um unautorisierte

Geräteanwendungen sowie Datenänderungen und -zugriffe zu verhindern. Für mehr Sicherheit empfehlen wir Ihnen, zunächst folgendermaßen vorzugehen:

- Installieren Sie das Gerätezertifikat.
- Aktivieren Sie die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer).
- Ändern Sie den Anwendernamen und das Passwort des Administrators mit Web Image Monitor.

Weitere Informationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Lesen Sie zur Einstellung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Verzeichnis der Handbücher

Titel des Handbuchs	Handbuch im Druckformat enthalten	PDF-Handbuch enthalten	HTML-Handbuch enthalten
Anwenderanleitung	Nein	Ja	Nein
Bitte zuerst lesen	Ja	Nein	Nein
Kurzanleitung zur Installation	Ja	Nein	Nein
Installationsanleitung	Nein	Ja	Nein
Bedienungsanleitung	Nein	Nein	Ja
Sicherheitsanleitung	Nein	Ja	Nein

1. Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die Symbole, die in den mit dem Drucker gelieferten Handbüchern verwendet werden, die verfügbaren Optionen sowie die Namen und Funktionen der Komponenten erläutert.

Wichtige Informationen

Hinweise zum Lesen der Handbücher

In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

[]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.



Zeigt die Betätigungsreihenfolge der Tasten an der Bedienkonsole an.

Beispiel:

Wählen Sie [Host-Schnittstelle] ▶ Drücken Sie [OK].

(Wählen Sie [Host-Schnittst.] mit den Tasten [▼] [▲], und drücken Sie dann die Taste [OK].)

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch die zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, siehe S. 8 "Modellspezifische Informationen".

Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Hinweise

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

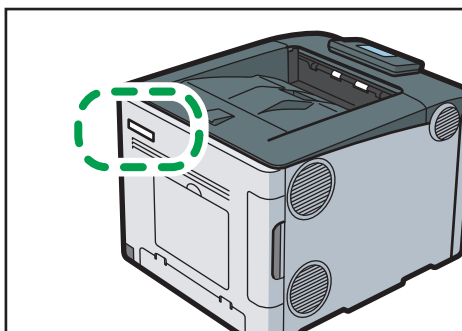
Infos zu IP-Adressen

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region ermitteln, zu der Ihr Drucker gehört.

Auf der Druckerrückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zur Region, zu der der Drucker gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



DUP301

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Druckers entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region A:

- CODE XXXX -27

- 220-240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120–127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und imperial. Wenn Ihr Drucker zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Drucker zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den imperialen Angaben.

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker sowie die in diesem Handbuch verwendeten Namen.

Optionsname	Beschreibung
Papiereinzugseinheit TK1230	250-Blatt-Papiereinzugseinheit
Papiereinzugseinheit TK1240	500-Blatt-Papiereinzugseinheit

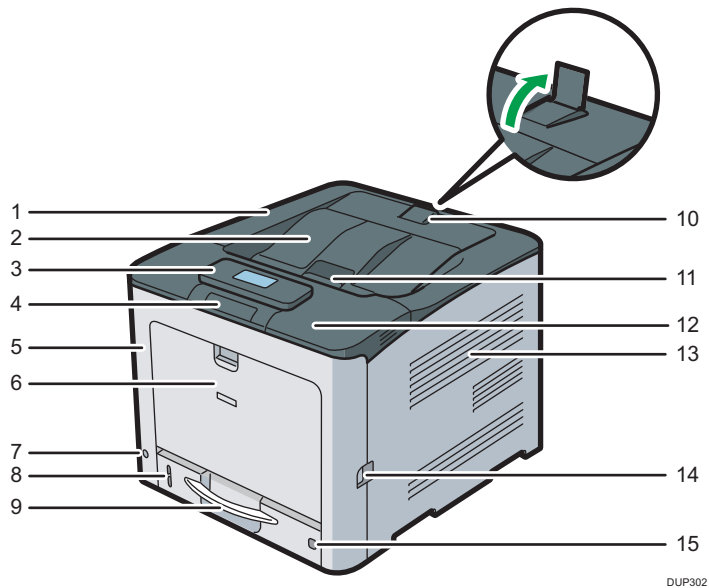
Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Anleitung zu Komponenten

⚠️ ACHTUNG

- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

Äußere Bauteile: Vorderansicht



1. Obere Abdeckung

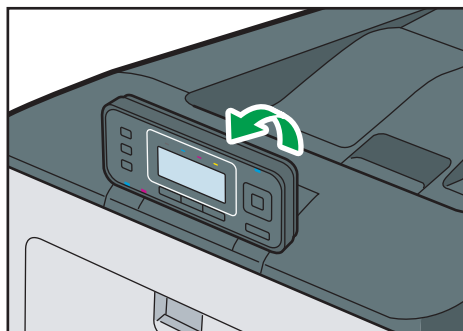
Öffnen Sie die Abdeckung, um den Toner oder die Schwarztrommeleinheit/Farbtrommeleinheiten auszutauschen.

2. Standardablage

Hier werden die fertigen Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten gestapelt.

3. Bedienfeld

Sie können das Display mit Ihren Händen einstellen. Passen Sie die Neigung des Displays an, um die Anzeige gut erkennen zu können.



DUP303

Einzelheiten siehe S. 14 "Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds".

4. USB-Anschluss A

Hier können Sie ein USB-Speichergerät anschließen.

5. Vordere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, wenn Sie den Resttonerbehälter usw. austauschen oder gestautes Papier entfernen. Am rechten Hebel ziehen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

6. Bypass

Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

Einzelheiten zu den verwendbaren Papierformaten und -typen siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

7. Hauptschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten. Einzelheiten zum Herunterfahren des Druckers siehe S. 17 "Ein- bzw. Ausschalten des Geräts".

8. Restpapieranzeige

Zeigt die ungefähre Papiermenge an, die noch in der Ablage vorhanden ist.

9. Standard-Papiereinzug (Magazin 1)

Bis zu 500 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

Einzelheiten zu den verwendbaren Papierformaten und -typen siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

10. Endanschlag

Heben Sie den hinteren Anschlag an, um zu verhindern, dass A4- oder Briefformat-Ausdrucke hinter den Drucker fallen.

Stellen Sie nach der Verwendung des Anschlages sicher, dass er wieder in seine Originalposition gebracht wird. Wenn er von etwas getroffen wird oder bei übermäßiger Kraffeinwirkung kann der Anschlag beschädigt werden.

11. Öffnungshebel für die obere Abdeckung

Diesen Hebel nach oben ziehen, um die obere Abdeckung zu öffnen.

12. NFC-Tag

Verbindet ein Smart Device mit dem Drucker, wenn dieses Tag mit einem Smart Device berührt wird.
Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung.

13. Lüftungsöffnungen

Vermeiden Überhitzung.

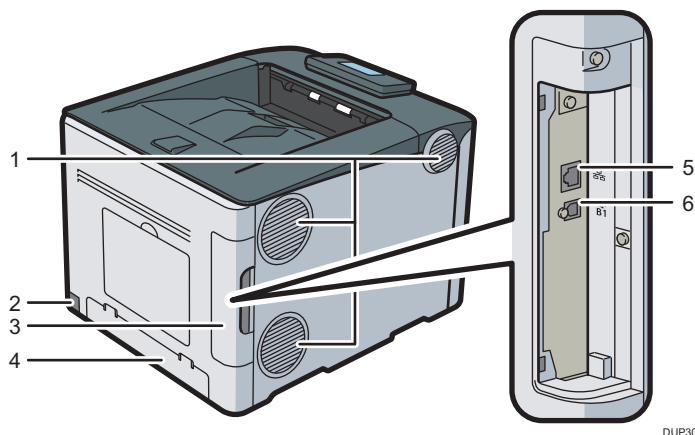
14. Öffnungshebel für die vordere Abdeckung

An diesem Hebel ziehen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

15. Papierformat-Wahlscheibe

Mit diesem Wählrad können Sie das Papierformat auswählen. Zur Verwendung eines Papierformats, das nicht auf der Papierformat-Wahlscheibe angezeigt wird, stellen Sie das Wählrad auf „*“. In diesem Fall stellen Sie das Papierformat über das Bedienfeld ein.

Äußeres: Ansicht von hinten



DUP304

1. Lüftungsöffnungen

Vermeiden Überhitzung.

2. Netzanschluss

Verbinden Sie hier das Netzkabel mit dem Drucker. Stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

3. Kabelabdeckung

Entfernen Sie diese Abdeckung, um verschiedene Kabel anzuschließen.

4. Hintere Abdeckung

Zum Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder Letter Size heben Sie diese Abdeckung an und bringen Sie die Papierablageabdeckung an.

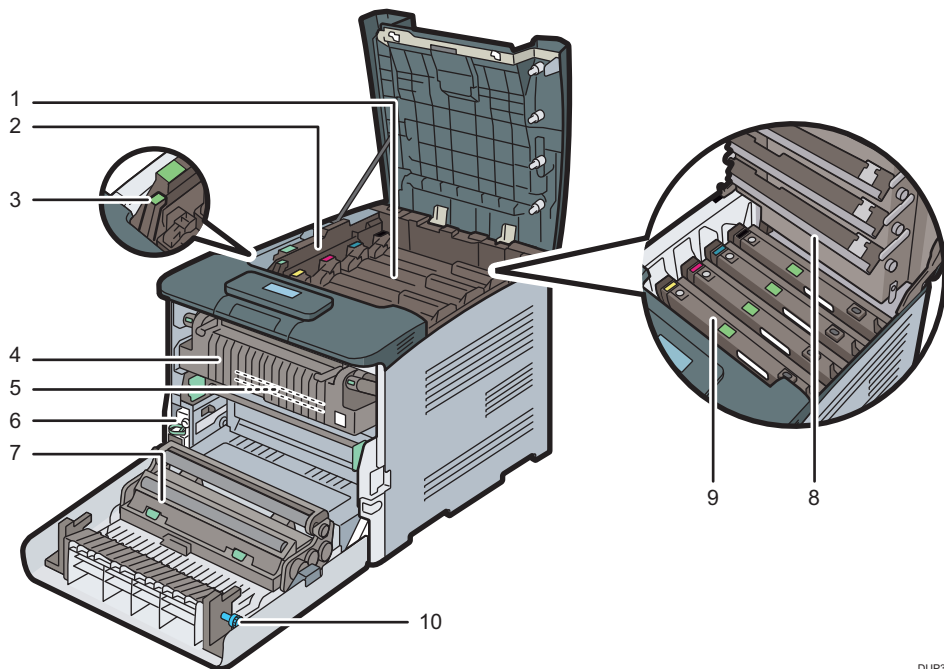
5. Ethernet-Anschluss

Verwenden Sie ein Netzkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

6. USB-Anschluss B

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer anzuschließen.

Innenbereich: Vorderansicht



DUP305

1. Toner

Wird von der Rückseite des Druckers in der Reihenfolge Schwarz (K), Cyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y) eingesetzt.

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Tonerkartusche ausgetauscht oder eine neue Kartusche vorbereitet werden muss.

Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

2. Innenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Schwarz-/Farbtrommel einzutauschen.

3. Hebel zum Öffnen der Innenabdeckung

An diesem Hebel ziehen, um die Innenabdeckung zu öffnen.

4. Fixiereinheit

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Fixiereinheit ausgetauscht oder eine neue Fixiereinheit vorbereitet werden muss.

Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

5. Zwischentransfereinheit

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Zwischentransfereinheit ausgetauscht oder eine neue Zwischentransfereinheit vorbereitet werden muss.

Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

6. Resttonerbehälter

Sammelt den beim Drucken überschüssigen Toner auf.

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht oder ein neuer Resttonerbehälter vorbereitet werden muss.

7. Transferrolle

Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint, die Transferwalze, die Teil der Zwischentransfereinheit ist, auswechseln.

Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

Ersetzen Sie die Fixiereinheit und die Zwischentransfereinheit zusammen.

8. LED-Köpfe

Reinigen Sie die LED-Köpfe, wenn schwarze oder farbige Linien auf den Ausdrucken ausgegeben werden.

9. Schwarze Trommleinheit/Farbtrommleinheiten

Die Trommleinheiten werden in der Reihenfolge Schwarz (K), Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C) eingesetzt.

Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Trommleinheit ausgetauscht oder eine neue Trommleinheit vorbereitet werden muss.

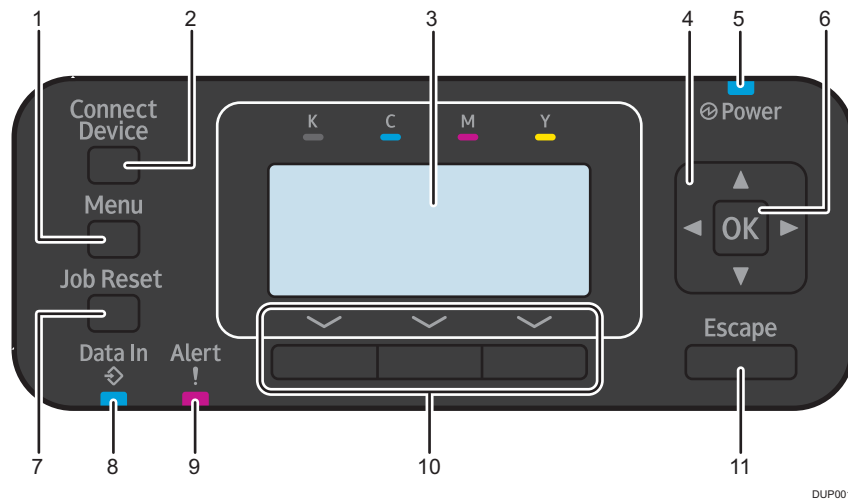
Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

10. Knopf

Wenn Sie gestautes Papier nicht herausziehen können, entfernen Sie es, indem Sie am Knopf drehen.

Anleitung zu den Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds

Diese Abbildung zeigt das Bedienfeld des Druckers.



DUP001

1. [Menu]-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

Drücken Sie diese Taste, um die Standardeinstellungen Ihren Anforderungen anzupassen. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung.

2. Taste [Connect Device]

Drücken Sie diese Taste, um den Drucker mit einem Wi-Fi Direct-kompatiblen Gerät zu verbinden. Die Menüs [Direkte Verbindung] und [Smart Device Connector] werden angezeigt.

Nähere Informationen zum Smart Device Connector finden Sie in den Handbüchern für den Smart Device Connector.

3. Bedienfeld-Display

Zeigt den Betriebsstatus und Meldungen an.

4. Pfeiltasten

Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

Wenn die Tasten [▼] [▲] [▶] [◀] in diesem Handbuch erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste der Richtung, in die Sie den Cursor bewegen möchten.

5. Ein/Aus-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

6. Taste [OK]

Mit dieser Taste können Sie Einstellungen und Einstellungswerte bestätigen oder zur nächsten Menüebene gelangen.

7. Taste [Job Reset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

8. Datenempfangsanzeige

Blinkt, wenn der Drucker Druckjobs von einem Computer empfängt. Der Indikator leuchtet auf, wenn Daten zum Drucken bereitstehen.

9. Fehleranzeige

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

Dauerhaft rot: Drucken ist nicht möglich.

Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden. Drucken ist möglich, aber die Druckqualität ist nicht garantiert.

Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

Einzelheiten dazu, wie Sie Informationen zu den Verbrauchsmaterialien überprüfen, siehe S. 16 "Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds".

10. Auswahl Tasten

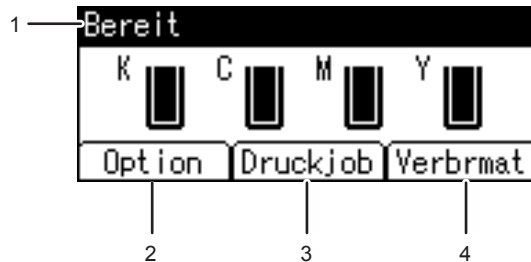
Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

Beispiel: Wenn Sie in diesem Handbuch angewiesen werden, [Option] zu drücken, drücken Sie die Auswahl Taste links unter der Anfangsanzeige.

11. Taste [Escape]

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds



DE DUP306

1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den Status des Druckers und Meldungen an.

2. [Option]

Drücken Sie die Auswahl Taste auf der linken Seite, um folgendes Menü anzuzeigen:

- Seitenvorschub
- Fehlerprotokoll

3. [Druckjob]

Drücken Sie die mittlere Auswahl Taste, um die gespeicherten Dokumente zu drucken.

4. [Verbrmat]

Drücken Sie die Auswahl Taste auf der rechten Seite, um Informationen zu Verbrauchsmaterialien anzuzeigen.

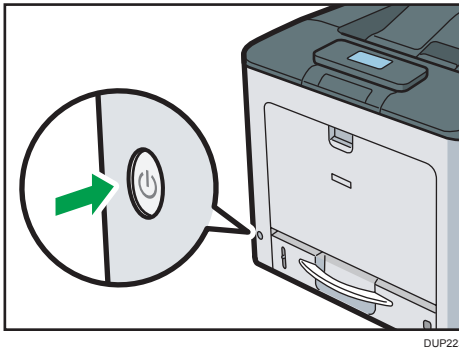
Ein- bzw. Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein-/Ausschalten des Druckers beschrieben.

1

Einschalten der Stromversorgung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.
2. Drücken Sie den Hauptschalter.



DUP223

Die Netzanzeige beginnt zu leuchten.

Ausschalten der Stromversorgung

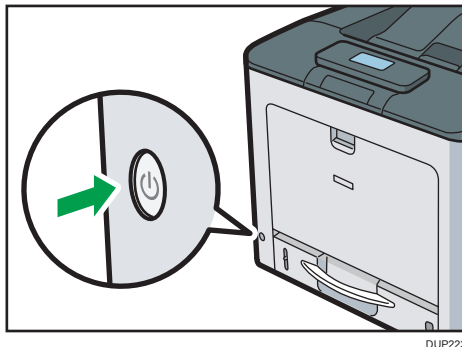
⚠ ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei der Verwendung von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

★ Wichtig

- Halten Sie den Hauptschalter nicht gedrückt, wenn Sie den Drucker ausschalten. Dadurch erfolgt eine Zwangsabschaltung des Druckers, wodurch der Speicher beschädigt werden kann, was zu einer Störung des Druckers führt.
- Bevor Sie das Netzkabel herausziehen, schalten Sie den Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Hauptstromanzeige erlischt. Andernfalls kann der Speicher beschädigt werden, was zu einer Störung führt.
- Schalten Sie den Drucker während des Betriebs nicht aus.

1. Drücken Sie den Hauptschalter.



Die Netzspannung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät vollständig heruntergefahren ist.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Herunterfahren nicht innerhalb der am Bildschirm angegebenen Zeit abgeschlossen ist.

Energie sparen

Dieser Drucker verfügt über folgende Energiesparfunktionen:

Fixiereinheit-Aus-Modus

Wenn Sie den Drucker für einen bestimmten Zeitraum nach dem Betrieb nicht verwenden, wird das Display abgeschaltet und der Drucker wechselt in den Fixiereinheit-Aus-Modus. Im Fixiereinheit-Aus-Modus verbraucht der Drucker weniger Strom.

Wenn sich der Drucker im Fixiereinheit-Aus-Modus befindet, ist das Display eingeschaltet, aber die Heizung der Fixiereinheit ist aus Energiespargründen abgeschaltet. In diesem Modus können Sie am Bedienfeld Einstellungen verändern. Zum Drucken muss dieser Modus jedoch erst verlassen werden.

Sie können unter [Fix.Aus-Mo.(En.sp.)Ein/Aus] festlegen, wie lange der Drucker vor dem Umschalten auf [Timer Fixiereinheit-Aus-Modus] wartet. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Um den Fixiereinheit-Aus-Modus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- [Wartung]-Bildschirm im Bedienfeld aktivieren
- Betätigen des Bedienfelds, falls [Fix. Timer Aus-Mo. verl.] auf [Bei Bed. des Bedienfeldes] gestellt ist
- Druckaufträge starten

Ruhemodus

Wenn der Drucker für einen festgelegten Zeitraum nach Eintritt in den Fixiereinheit-Aus-Modus inaktiv ist, wechselt er in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Der Drucker wechselt unter folgenden Bedingungen ebenfalls in den Ruhemodus:

- Die Wartezeit, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, im [Ruhemodus-Timer] festgelegt ist

Das Gerät kann Aufträge von Computern drucken.

Sie können die Zeit ändern, die der Drucker wartet, bevor er in den Ruhemodus wechselt.

Einzelheiten zum Festlegen der Einstellung [Ruhemodus-Timer] siehe Bedienungsanleitung.

Um den Ruhemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

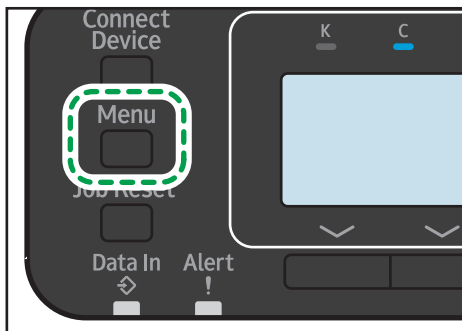
- Eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld drücken
- Druckaufträge starten

↓ Hinweis

- Die Energiesparfunktionen werden unter folgenden Umständen nicht aktiviert:
 - Bei der Kommunikation mit externen Geräten
 - Wenn eine Warnmeldung eingeblendet ist
 - Wenn die Serviceanruf-Meldung eingeblendet ist
 - Wenn ein Papierstau aufgetreten ist
 - Wenn die Abdeckungen des Druckers geöffnet sind
 - Wenn der Toner aufgefüllt wird
 - Wenn der Druckereinstellungen-Bildschirm angezeigt wird
 - Während der Aufwärmphase
 - Während Daten verarbeitet werden
 - Wenn die Bedienvorgänge während des Drucks ausgesetzt werden
 - Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt
 - Der Bildschirm für vertraulichen Druck wird angezeigt
 - Zugriff auf den Drucker mit dem Web Image Monitor
- Der Drucker verbraucht im Ruhemodus weniger Energie, nimmt aber längere Zeit für den Start des Druckvorgangs in Anspruch.
- Wenn zwei oder mehr Energiesparfunktionen festgelegt sind, tritt die Funktion zuerst in Kraft, für die die vordefinierten Bedingungen zum Eintritt in den Energiesparmodus erfüllt werden.

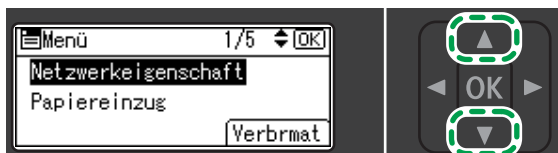
Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld

1. Taste [Menu] drücken.



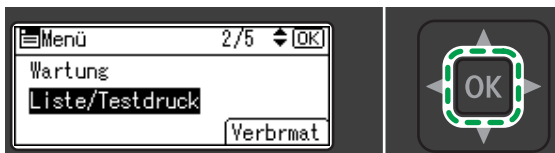
DUP224

2. Wählen Sie die Einstellungselemente mit der Taste [▼] oder [▲] aus.



DE DUP324

3. Drücken Sie die [OK]-Taste.



DE DUP325

4. Drücken Sie die Taste [Menü].

Sie können den Einstellungsbildschirm durch Drücken der Taste [Escape] schließen.

Kehren Sie zum normalen Bildschirm zurück, nachdem Sie den Vorgang abgeschlossen haben.

↓ Hinweis

- Alle Änderungen, die Sie in den Konfigurationsbildschirmen vornehmen, bleiben gültig, wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie die Taste [Cancel], um Änderungen an den Einstellungen abubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren.

Überwachen und Konfigurieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker überwacht und konfiguriert wird.

1

Verwendung von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Druckerstatus oder der Einstellungen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Zurücksetzen des Druckers
- Verwalten des Adressbuchs
- Konfiguration der Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkprotokoll-Einstellungen
- Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Vorgänge über Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:
 - Internet Explorer 7,0 oder höher
 - Microsoft Edge 20 oder höher
 - Firefox 10 und 15 oder höher
 - Google Chrome 19 oder höher
- OS X und Mac OS:
 - Safari 3.0 oder höher
 - Firefox 10 und 15 oder höher
 - Google Chrome 19 oder höher

Web Image Monitor unterstützt Screenreader-Software. Wir empfehlen JAWS 7.0 oder eine höhere Version.

↓ Hinweis

- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Wenn der Drucker durch eine Firewall geschützt wird, kann von Computern außerhalb der Firewall nicht darauf zugegriffen werden.
- Wenn der Drucker unter dem DHCP-Protokoll verwendet wird, wird die IP-Adresse durch die DHCP-Server-Einstellungen möglicherweise automatisch geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung am Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie eine statische IP-Adresse für den DHCP-Server festlegen.
- Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss am Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Bei Verwendung von Firefox variieren die Schriftarten und die Farben möglicherweise oder Tabellen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß konfiguriert dargestellt.
- Wenn Sie einen Host-Namen unter Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016 mit IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Host-Namenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.
- Um JAWS 7.0 unter Web Image Monitor zu verwenden, müssen Sie Windows und den Internet Explorer 7,0 oder eine höhere Version verwenden.
- Wenn Sie den Internet Explorer ab 8.0 verwenden, ist der Download langsamer als bei anderen Browsern. Um den Download mit Internet Explorer ab 8.0 zu beschleunigen, öffnen Sie das Menü [Internetoptionen] des Browsers und registrieren Sie die URL des Druckers als vertrauenswürdige Site. Deaktivieren Sie dann den SmartScreen-Filter für vertrauenswürdige Seiten. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Hilfedateien zum Internet Explorer.
- Wenn Sie die URL des Druckers als Lesezeichen speichern, können Sie schneller auf Web Image Monitor zugreifen. Bitte beachten Sie, dass die zu speichernde URL die URL der Startseite, die vor dem Login angezeigt wird, sein muss. Wenn Sie die URL einer Seite speichern, die nach dem Login angezeigt wird, kann Web Image Monitor über das Lesezeichen nicht korrekt geöffnet werden.

Anzeigen der Startseite

Beim Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: Gast- und Administratormodus.

Gastmodus

Dieser Modus erfordert keine Anmeldung.

Im Gast-Modus können der Druckerstatus, die Einstellungen und der Druckjob-Status angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Administratormodus

Dieser Modus erfordert die Anmeldung als Administrator.

Im Administrator-Modus können Sie die verschiedenen Druckereinstellungen konfigurieren.

★ Wichtig

- **Wenn Sie eine IPv4-Adresse eingeben, dürfen Sie den Segmenten keine Nullen voranstellen. Beispiel: Wenn die Adresse "192.168.001.010" lautet, müssen Sie "192.168.1.10" eingeben.**

1. **Starten Sie Ihren Web-Browser.**
2. **Geben Sie "http://(IP-Adress oder Hostname des Druckers)/" in die URL-Zeile Ihres Webbrowsers ein.**

Die Startseite des Web Image Monitor erscheint.

Wenn der Hostname des Druckers beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, können Sie ihn eingeben.

Wenn Sie SSL, ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung festlegen, für die die Server-Authentifizierung eingestellt ist, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" ein.

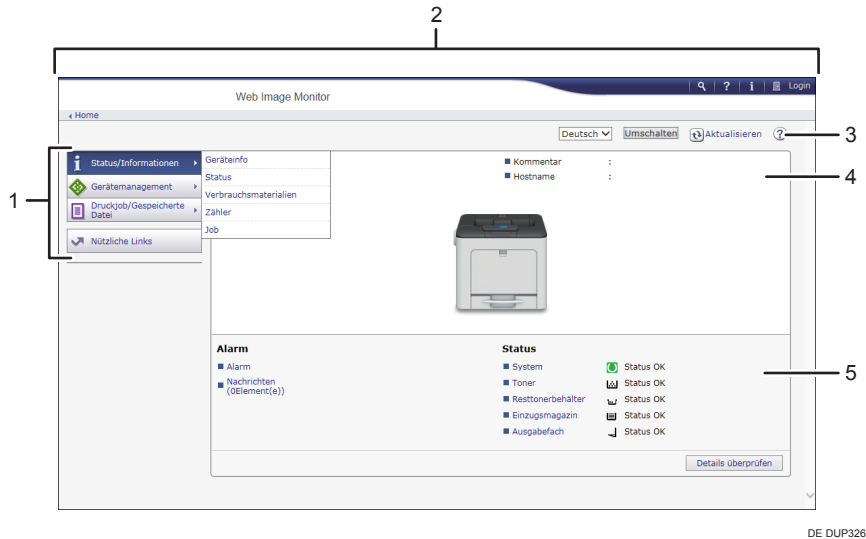
3. **Zum Einloggen in Web Image Monitor im Administratormodus klicken Sie auf [Login] auf der obersten Seite.**

Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

4. **Login-Anwendername und -Passwort zum Anmelden eingeben und auf [Login] klicken.**

Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.



DE DUP326

1. Menübereich



Zeigt den Inhalt des ausgewählten Menüpunkts an.

2. Header-Bereich

Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten in den Anwender- und den Administratormodus sowie das Menü des jeweiligen Modus an.

Zeigt zudem die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

3. Aktualisieren/Hilfe

 (Aktualisieren): Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Arbeitsbereichs, um die Druckerinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

 (Hilfe): Verwenden Sie die Hilfe, um die Hilfeseiten anzusehen oder herunterzuladen.

4. Eckdatenbereich

Zeigt die Eckdaten des Druckers an.

5. Arbeitsbereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

2. Einlegen von Papier

In diesem Kapitel werden die verfügbaren Magazine und Ablagen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp erklärt und es wird erläutert, wie Papier in die Papiermagazine eingelegt wird.

Vorgehensweise zum Einlegen von Papier und Konfigurieren von Papierformaten und -typen

2

In diesem Abschnitt werden das Einlegen von Papier und die nach dem Einlegen von Papier erforderlichen Schritte erläutert.

Nachdem Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, können Sie auf das im Drucker eingelegte Papier drucken.

1 ▶ **2** ▶ **3** Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein.



1 ▶ **2** ▶ **3** Legen Sie den Papiertyp und das Format fest.



1 ▶ **2** ▶ **3** Legen Sie den Papiertyp und das Format im Druckertreiber fest.

D5G260

Verfahren	Referenz
1	Siehe S. 26 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 32 "Einlegen von Papier in den Bypass". Zum Einlegen von Umschlägen siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".
2	Siehe S. 47 "PapierEinstellungen".
3	Siehe Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen zu unterstütztem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

Einlegen von Papier in die Papiermagazine

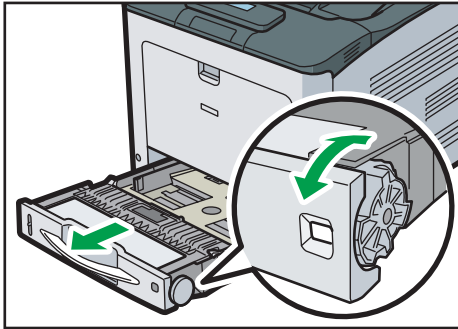
Im folgenden Beispiel wird Papier in Magazin 1 eingelegt.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

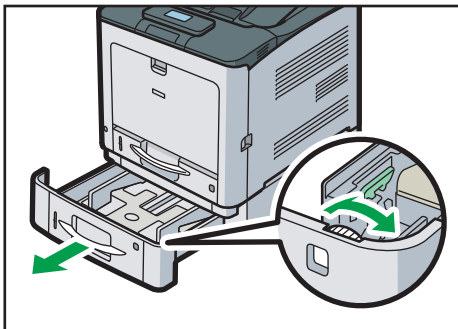
Wichtig

- Ziehen Sie beim Einlegen des Papiers das Papiermagazin vollständig aus dem Drucker und legen Sie den Papierstapel senkrecht nach unten in das Magazin. Wenn Sie das Papier diagonal nach unten einlegen, kann dies zu Funktionsstörungen des Druckers führen.
 - Einzelheiten zu den Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
 - Achten Sie darauf, das korrekte Papierformat und die richtige Einzugsrichtung über das Papierformat-Wählrad am Magazin auszuwählen. Ansonsten kann der Drucker beschädigt werden oder es kann zu Druckproblemen kommen.
 - Wenn Sie ein anderes Papierformat und eine andere Vorschubrichtung als jene verwenden wollen, die am Papierformatrad angegeben ist, stellen Sie das Rad auf „✱“ und legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld fest.
 - Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung im Papiermagazin nicht übersteigt. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
 - Wenn häufig Papierstaus auftreten, drehen Sie den Papierstapel im Magazin um.
 - Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
 - Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat über das Bedienfeld oder die Papierformat-Wählscheibe fest und den Papiertyp über das Bedienfeld. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp wie im Drucker festgelegt.
 - Die Papierführungen an der Seite und am Ende nicht mit Gewalt bewegen. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.
 - Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie das volle Papiermagazin in den Drucker einschieben. Ansonsten können sich die Seiten- und Endführungen oder die Papierführung des Bypass verschieben.
 - Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.
1. Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus. Papierformatrad entsprechend dem Format und der Einzugsrichtung des im Papiermagazin eingelegten Papiers anpassen.
 - Magazin 1



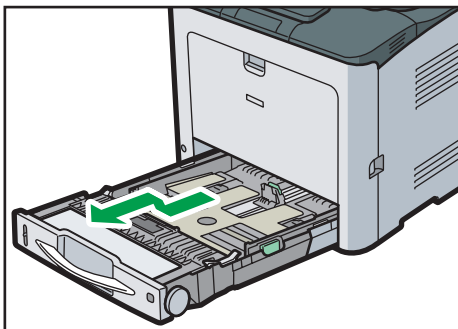
DUP201

- Magazin 2



DUP315

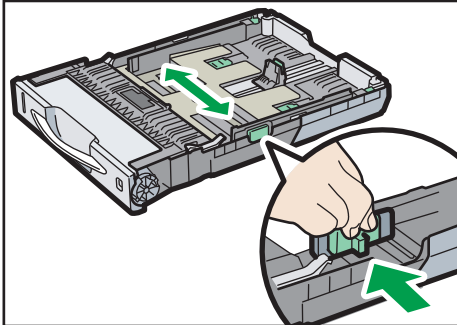
2. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.



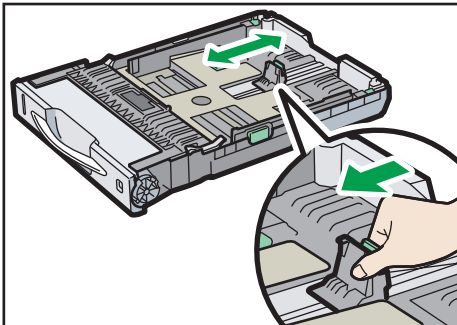
DUP202

Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

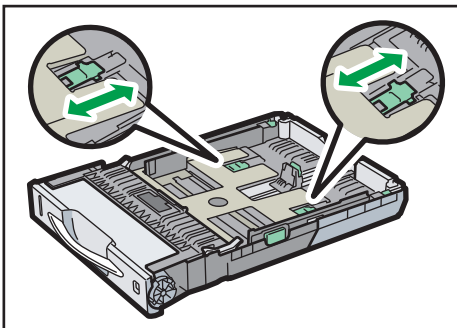
3. Drücken Sie den Clip an der seitlichen Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führung gemäß dem Papierformat.



4. Die Endpapierführung zusammendrücken und nach innen auf das Standardformat verschieben.

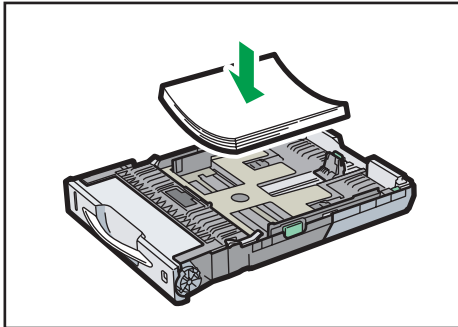


5. Wenn Sie Papier in Magazin 1 einlegen, stellen Sie die beiden Schalter unten am Magazin entsprechend der Papierstärke ein.



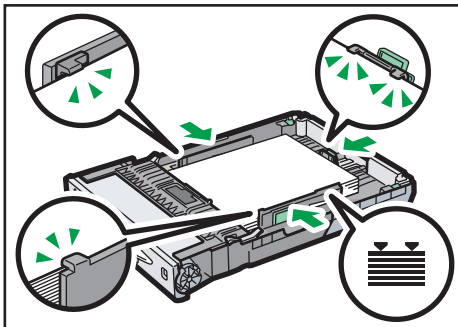
Wenn das Papier 164 g/m² (44 lb.) oder dicker ist, schieben Sie beide Schalter in die hintere (dicke) Position. Wenn das Papier leichter als 163 g/m² (43 lb.) ist, schieben Sie beide Schalter in die vordere (dünn) Position.

- 6. Legen Sie das Papier senkrecht von oben in das Papiermagazin ein, mit der zu bedruckenden Seite nach oben.**



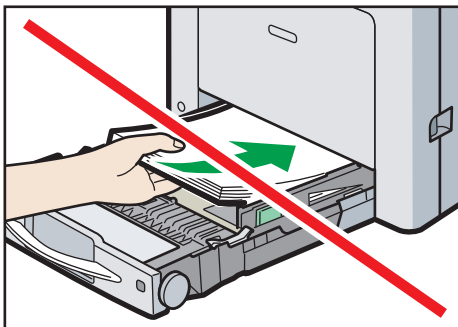
DUP131

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.



DUP132

Legen Sie das Papier nicht schräg von oben ein, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Andernfalls können Funktionsstörungen des Druckers auftreten.



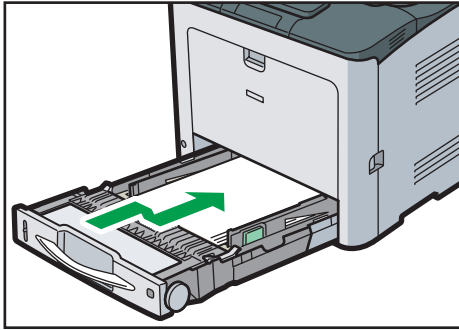
DSE822

- 7. Richten Sie die Papierführungen so aus, dass keine Lücken entstehen.**

Das eingelegte Papier sollte im Magazin höchstens ein paar Millimeter Spielraum haben.

Wenn das eingelegte Papier zu viel Spielraum hat, können die Kanten des Papierblatts an den Öffnungen der Hebelplatte des Magazins hängenbleiben. Dadurch kann das Blatt geknickt oder ein Papierstau verursacht werden.

- 8. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**



DUP203

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

↓ Hinweis

- Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4[□] oder 8¹/₂ × 11[□] ist, in Magazin 1 einlegen. Einzelheiten siehe S. 30 "Einlegen von Papier größer als A4 oder 8¹/₂ × 11".
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 34 "Einlegen von 2-seitigem Papier oder Papier mit fester Ausrichtung".
- Sie können Umschläge in Magazin 1 einlegen. Umschläge müssen in einer bestimmten Ausrichtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".

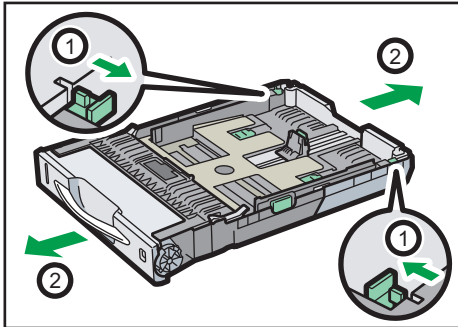
Einlegen von Papier größer als A4 oder 8¹/₂ × 11

Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4[□] oder 8¹/₂ × 11[□] ist, in Magazin 1 einlegen.

- 1. Ziehen Sie das Magazin aus dem Drucker.**

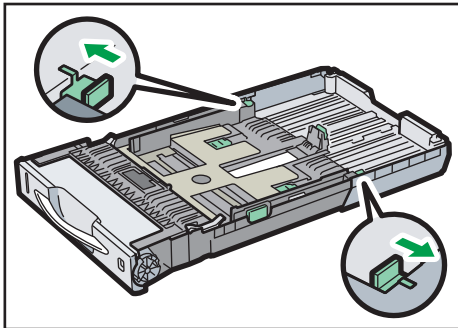
Einzelheiten siehe Schritte 1 und 2 unter S. 26 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine".

2. Schieben Sie die Arretierungen nach innen, um das Magazin freizugeben. Schieben Sie das Magazin dann bis zum Anschlag.



DSE122

3. Bringen Sie die Verriegelungen in die Positionen, in denen sie einrasten.



DSE123

↓ Hinweis

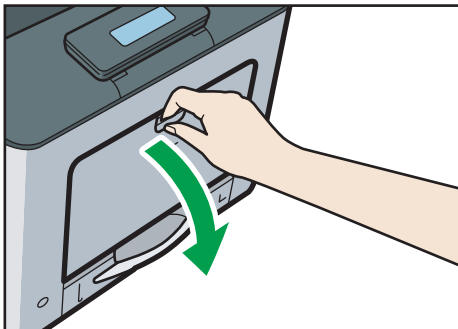
- Verlängern Sie das Magazin nicht, wenn Sie Papier im Format A4, 8 1/2 × 11 oder kleiner einlegen. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen.

Einlegen von Papier in den Bypass

★ Wichtig

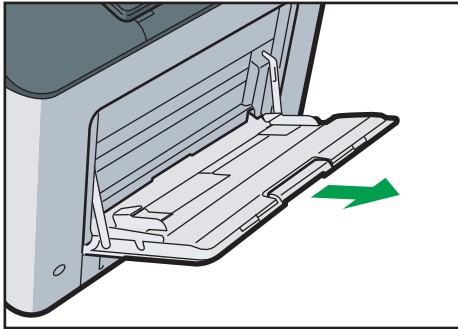
- Einzelheiten zu den Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung nicht überschreitet. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Mischen Sie keine verschiedenen Papiertypen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp wie im Drucker festgelegt.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.
- Wenn Sie auf Papier drucken, das länger als A4 \square ist, legen Sie jeweils nur ein einziges Blatt in den Bypass ein und halten Sie das Papier fest, so dass es korrekt eingeführt wird. Prüfen Sie außerdem zuvor die Druckqualität des Papiers, das Sie verwenden möchten. Der Einzug des Papiers und die Druckqualität hängen von der Art und der Dicke des Papiers ab.

1. Öffnen Sie den Hebel in der oberen rechten Ecke des Bypass, während Sie diesen gedrückt halten, und öffnen Sie die Ablage.



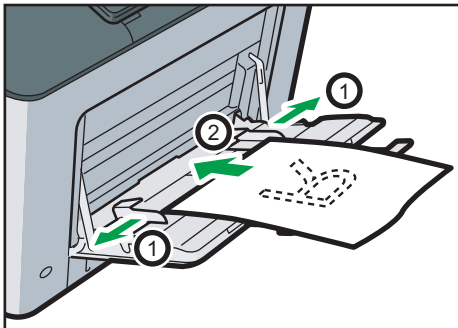
DUP209

Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 \square oder $8\frac{1}{2} \times 11$ \square ist.



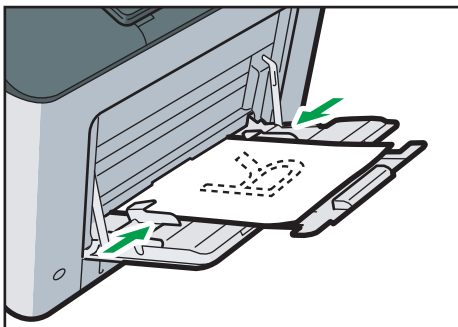
DUP316

2. Die Papierführungen an beiden Seiten nach außen schieben und dann das Papier mit der Druckseite nach unten bis zum Anschlag einlegen.




DUP317

3. Die Papierführungen an beiden Seiten auf die Papierbreite einstellen.



DUP318

Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf  einzustellen.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 34 "Einlegen von 2-seitigem Papier oder Papier mit fester Ausrichtung".
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".

Einlegen von 2-seitigem Papier oder Papier mit fester Ausrichtung



Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier (zum Beispiel Briefbogenpapier, gelochtes Papier oder kopiertes Papier) wird möglicherweise nicht korrekt bedruckt, je nachdem, wie das Papier ausgerichtet wird.


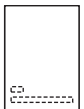

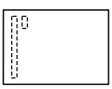
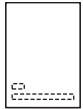

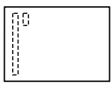

Einstellungen über das Bedienfeld

Stellen Sie unter [Einstellungen Briefbogen] [Automatische Erkennung] oder [Ein (Immer)] ein und legen Sie dann das Papier wie in der Tabelle ein. Informationen zu [Einstellung Briefbogen] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Papierausrichtung

Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Druckseite	Magazine 1-2	Bypass
Einseitig		
		
Zweiseitig		
		

 **Hinweis**

- Um Briefbogenpapier zu bedrucken, wenn [Briefbogeneinstellungen] auf [Automatische Erkennung] eingestellt ist, müssen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festlegen.
- Wird innerhalb eines Druckjobs von 1-seitigen auf 2-seitigen Druck umgeschaltet, könnte der 1-seitige Druck nach der ersten Kopie die falsche Ausrichtung haben. Um sicherzustellen, dass alle Blätter mit derselben Ausrichtung ausgegeben werden, sollten Sie verschiedene Einzugsmagazine für 1-seitigen und 2-seitigen Druck festlegen. Beachten Sie außerdem, dass der 2-seitige Druck für das Magazin deaktiviert werden muss, das für den 1-seitigen Druck festgelegt wurde.
- Für weitere Informationen zum 2-seitigen Drucken siehe Bedienungsanleitung.

Einlegen von Umschlägen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Informationen über und Empfehlungen für Umschläge.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.



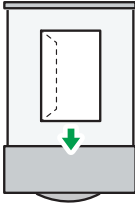
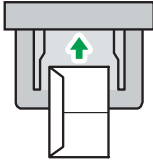
- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

Wichtig

- Verwenden Sie keine Fensterumschläge.
- Umschläge, insbesondere solche mit Klebstoff an den Laschen, können zusammenkleben. Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen auf, um sie voneinander zu lösen. Wenn die Umschläge weiterhin zusammenkleben, legen Sie sie nacheinander ein. Informationen zu den Umschlagtypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Länge und Form der Laschen kann es zu Papierstaus kommen.
- Legen Sie die Umschläge mit offenen Laschen ein. Legen Sie die Umschläge nur dann mit geschlossenen Laschen ein, wenn diese zum Kaufzeitpunkt geschlossen waren.
- Geben Sie beim Einlegen von Umschlägen mit geöffneten Laschen ein benutzerdefiniertes Format an. Sie können nur dann mit einem Standard-Umschlagformat drucken, wenn Sie auf Umschläge mit geschlossenen Laschen drucken.
- Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen alle Luft heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls sie gebogen oder gewellt sind, glätten Sie die Führungskanten (die Kanten, die zuerst vom Drucker eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal.

Ausrichtung der Umschläge beim Einlegen

Die Methode zum Einlegen von Umschlägen hängt von der Ausrichtung der Umschläge ab. Achten Sie darauf, Umschläge in der richtigen Ausrichtung einzulegen.

Ausrichtung	Papiermagazin 1	Bypass
Umschläge  	 <ul style="list-style-type: none"> • Laschen (Umschlagklappen): Schließen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach oben 	 <ul style="list-style-type: none"> • Laschen (Umschlagklappen): Schließen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach unten

Wählen Sie beim Einlegen von Umschlägen am Bedienfeld und über den Druckertreiber die Option "Umschlag" als Papertyp und geben Sie die Dicke der Umschläge an. Einzelheiten siehe S. 44 "Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)", S. 45 "Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 5c)" oder S. 45 "Bedrucken von Umschlägen mit OS X und macOS".

Empfohlene Umschläge

Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.

Das Format der Umschläge hängt davon ab, welches Magazin sie wählen. Einzelheiten siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen".

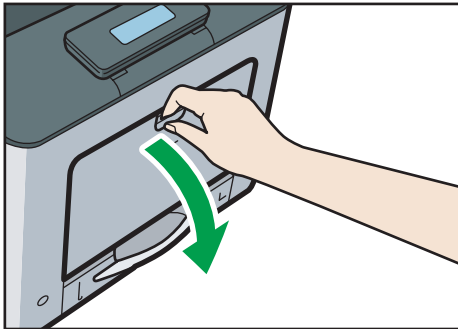
Hinweis

- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Die Duplexfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Glätten Sie vor dem Einlegen alle Falten innerhalb eines Bereichs von 2,5 mm (0,1 Zoll) nach oben und 0 mm (0 Zoll) nach unten im Magazin.
- Zum Erzielen einer höheren Ausgabequalität wird empfohlen, den Druckrand der vorderen und hinteren Kanten auf mindestens 15 mm (0,6 Zoll) und die Ränder links und rechts auf mindestens 10 mm (0,4 Zoll) einzustellen.
- Die Ausgabequalität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- Die Druckgeschwindigkeit ist beim Bedrucken von Umschlägen langsamer als gewöhnlich.
- Glätten Sie zerknitterte oder gewellte Ausdrücke.
- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht feucht sind.

- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Druckqualität beeinträchtigen und dazu führen, dass Umschläge zerknittern.
- Abhängig von der Umgebung können bedruckte Umschläge auch dann zerknittern, wenn sie empfohlen sind.
- Bestimmte Umschlagtypen können gewellt, beschmutzt oder falsch bedruckt ausgegeben werden. Wenn Sie einen Umschlag in Volltonfarbe bedrucken, können an der Stelle, an der die überlappenden Kanten des Umschlags diesen dicker machen, Linien sichtbar werden.

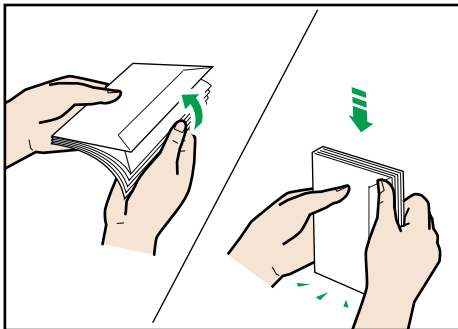
Einlegen von Umschlägen in den Bypass

1. Öffnen Sie den Hebel in der oberen rechten Ecke des Bypass, während Sie diesen gedrückt halten, und öffnen Sie die Ablage.



DUP209

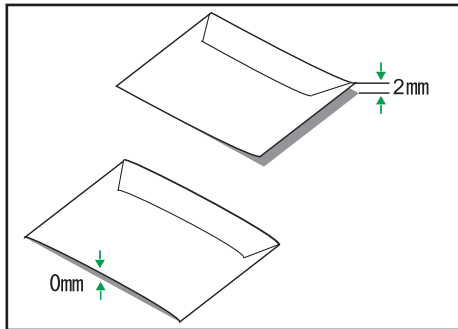
2. Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.



CBK239

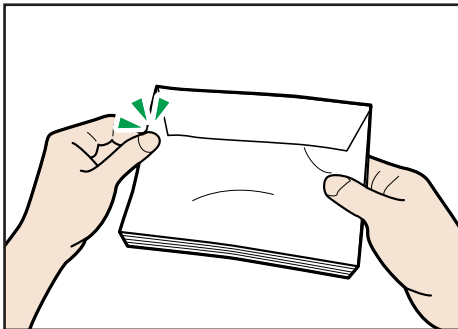
Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.

Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, so dass sie sich nicht mehr als wie unten abgebildet aufbiegen.



DUP357

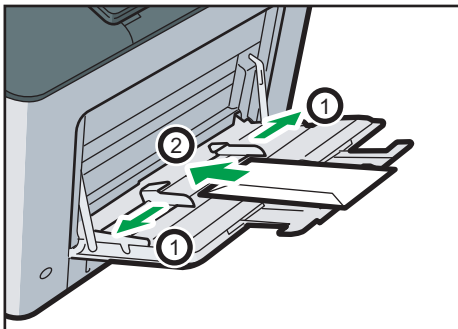
Wenn sich die Umschläge stark wellen, streichen Sie sie wie unten abgebildet mit der Hand glatt.



CBK241

Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.

3. Die Umschläge mit der Druckseite nach unten in den Bypass einlegen.



DUP355

4. Die Papierführungen an beiden Seiten auf die Umschlagbreite einstellen.



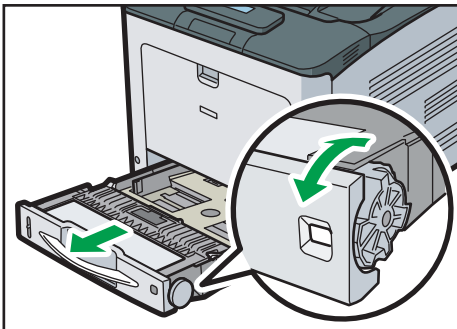
DUP356

↓ Hinweis

- Um auf Umschlägen zu drucken, die mit den langen Kanten am Gehäuse des Druckers eingelegt werden, müssen Sie das Druckbild mit dem Druckertreiber um 180 Grad drehen.

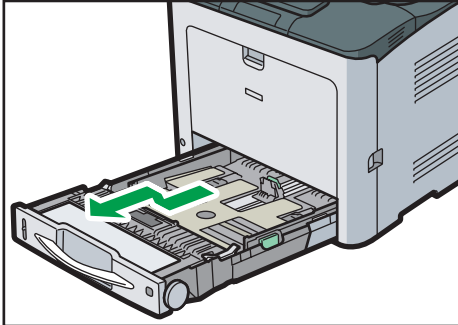
Einlegen von Umschlägen in Magazin 1

1. Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus und stellen Sie das Papierformaträdchen dann auf "✱".



DUP201

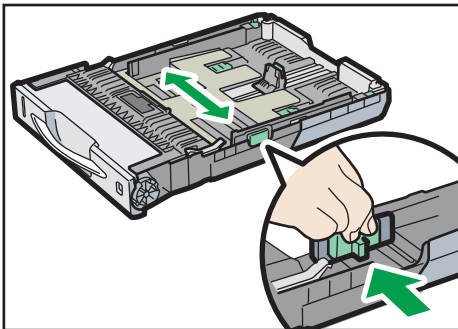
2. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.



DUP202

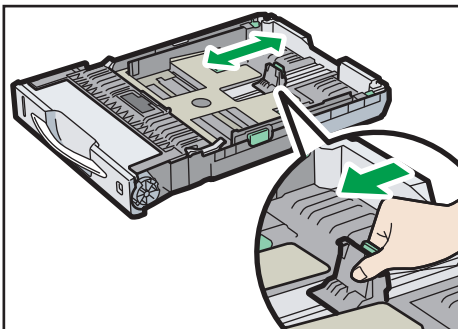
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

3. Den Clip zusammendrücken und die seitliche Papierführung bis zum Anschlag herausziehen.



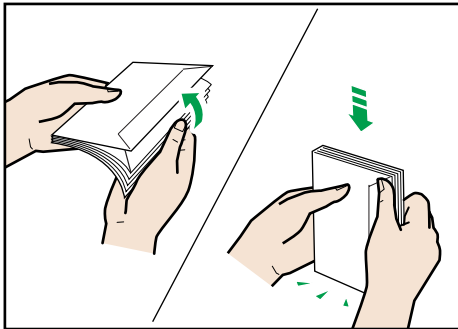
DSE119

4. Die hintere Führung zusammendrücken und nach hinten schieben.



DSE253

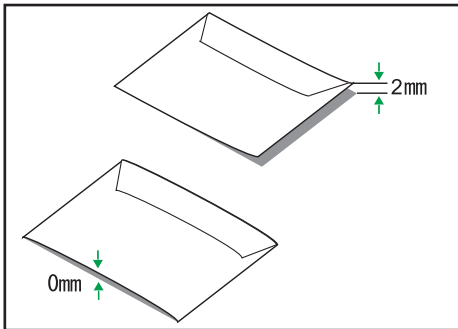
5. Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.



CBK239

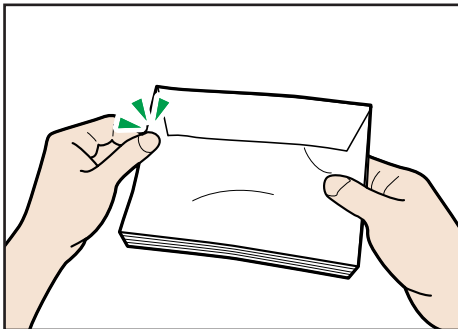
Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.

Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, so dass sie sich nicht mehr als wie unten abgebildet aufbiegen.



DUP357

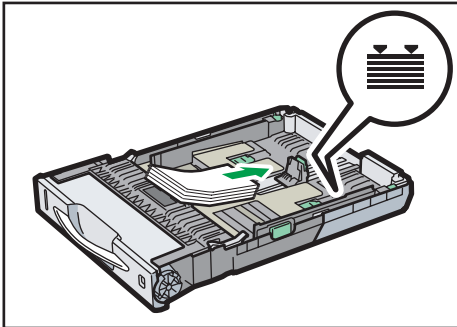
Wenn sich die Umschläge stark wellen, streichen Sie sie wie unten abgebildet mit der Hand glatt.



CBK241

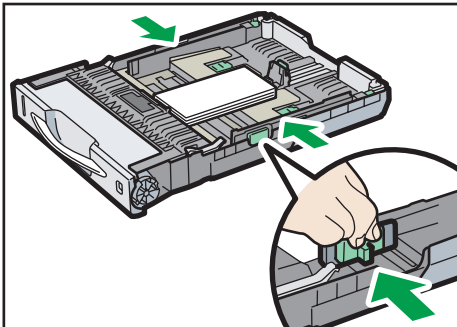
Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.

- Legen Sie Umschläge in das Papiermagazin ein, wobei sich die zu bedruckende Seite oben und die Klappe auf der linken Seite befinden muss.



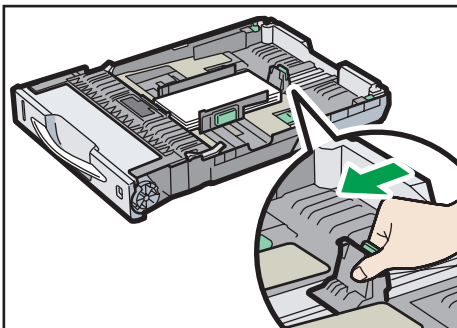
DUP061

- Den Clip an der seitlichen Papierführung zusammendrücken und entlang der Kante des Umschlagstapels schieben.



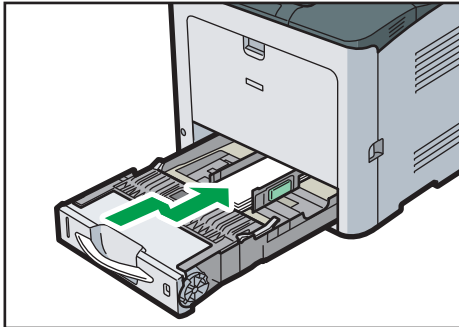
DUP062

- Die hintere Führung zusammendrücken und dann entlang der Kante des Umschlagstapels schieben.



DUP063

9. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.



DUP312

Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].
3. Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Allgemein] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:

- Dokumentenformat:
Wählen Sie das Umschlagformat aus.

4. Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:

- Einzugsmagazin:
Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das Sie die Umschläge eingelegt haben ([Magazin 1] oder [Bypass]).
- Papiertyp:
Wählen Sie [Umschlag].

Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

5. Klicken Sie auf [OK].
6. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

↓ Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld siehe S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".

Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 5c)

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:

- Einzugsmagazin:
Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das Sie die Umschläge eingelegt haben ([Magazin 1] oder [Bypass]).
- Dokumentenformat:
Wählen Sie das Umschlagformat aus.
- Typ:
Wählen Sie [Umschlag].

Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

3. Klicken Sie auf [OK].
4. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

↓ Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld siehe S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".

Bedrucken von Umschlägen mit OS X und macOS

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.

2. Die folgenden Einstellungen konfigurieren:

- **Zweiseitig:**
Heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens auf.
- **Papierformat:**
Wählen Sie das Umschlagformat aus.
- **Ausrichtung:**
Wählen Sie die Ausrichtung des Umschlags aus.

3. Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].

4. Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das Sie die Umschläge eingelegt haben ([Magazin 1] oder [Bypass]).

5. Wählen Sie [Druckereinstellungen] im Ausklappenü.

6. Wechseln Sie zum Menü „Feature Sets:“, um folgende Einstellungen zu konfigurieren:

- **Papiertyp:**
Wählen Sie [Umschlag].

7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen.

8. Den Druckvorgang über den Bildschirm Druckereinstellungen der Anwendung starten.

↓ Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld siehe S. 49 "Konfigurieren der Umschlagereinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Einzelheiten siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".

Papiereinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Papierformat und -Typ über das Bedienfeld festgelegt werden.

↓ Hinweis

- Wenn unter [Prio. Magazineinstellung] [Geräteeinstellung(en)] ausgewählt ist, haben die im Druckerbedienfeld vorgenommenen Papiereinstellungen Priorität über den Einstellungen des Druckertreibers oder der Druckerbefehle. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

2

Festlegen eines Papierformats

★ Wichtig

- Zum Verwenden von Papier in benutzerdefinierten Größen müssen Sie das Papierformat über das Bedienfeld und den Druckertreiber festlegen.
- Der Drucker kann nicht auf Papier von benutzerdefiniertem Format drucken, wenn die Anwendung kein Papier von benutzerdefiniertem Format unterstützt.

Festlegen von Papier von Standardformat

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Papierformat: Magazin 2] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie Papierformat ▶ Drücken Sie [OK]

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Papierformat: Magazin 2] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie [Ben.def Form] ▶ Drücken Sie [OK]
4. Geben Sie den horizontalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]
5. Geben Sie den vertikalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]

Hinweis

- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen eines Papiertyps

2

Sie können die Leistungsfähigkeit des Druckers verbessern, wenn der optimale Papiertyp für das Magazin ausgewählt wird.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Papiertyp]: (Magazin 2) ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie den Papiertypen ▶ Drücken Sie [OK]

Festlegen einer Papierdicke

Beim Auswählen einer der folgenden Papiertypen müssen Sie die Papierdicke über das Menü [Wartung] festlegen.

- Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 4, Spezialpapier 5, Briefbogen, Etiketten, Umschlag, Beschichtetes Papier, Bedruckt

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie Papiertyp: [Magazin 2] ▶ " alt="" /> Drücken Sie [OK]
4. Wählen Sie das Magazin, in dem sich das gewählte Papier befindet ▶ Drücken Sie [OK]
5. Wählen Sie die Papierdicke für den eingestellten Papiertyp ▶ Drücken Sie [OK]

Konfigurieren der Einstellung Briefbogen

Wenn Sie Briefbogen als Papiertyp auswählen, müssen Sie neben der Papierdicke auch noch andere relevante Druckeinstellungen konfigurieren. Informationen zu [Einstellung Briefbogen] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Gerätemodi] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie [Einstellung Briefbogen] ▶ Drücken Sie [OK]
4. Wählen Sie [Automat. Erkenn.] oder [Ein (immer)] ▶ Drücken Sie [OK]

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den verfügbaren Papiertypen siehe S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld

Zum Bedrucken von Briefumschlägen legen Sie die Umschläge in den Bypass oder das Magazin 1 ein. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte zur Festlegung des Umschlagstyps und der -dicke.



Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder [▲].

1. Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]
2. Wählen Sie [Papierformat] ▶ Drücken Sie [OK]
3. Wählen Sie das Umschlagformat aus ▶ Drücken Sie [OK]
4. Wählen Sie den [Papiertyp] aus ▶ Drücken Sie [OK]
5. Wählen Sie [Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den Umschlagtypen, die in jedes Magazin eingelegt werden können, siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Einzelheiten zum Einlegen von Umschlägen siehe S. 36 "Einlegen von Umschlägen".
- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Papiereinstellungen im Druckertreiber siehe S. 44 "Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)", S. 45 "Bedrucken von Umschlägen mit Windows (PCL 5c)" oder S. 45 "Bedrucken von Umschlägen mit OS X und macOS".












Papierformat-Spezifikationen

Die folgenden Tabellen zeigen die Papierformate an, die in jedes Papiermagazin eingelegt werden können. Die Spalte „Papierformat“ enthält die Namen der Papierformate sowie deren Maße in Millimeter und Zoll. Die Symbole  und  zeigen die Papierausrichtung in Relation zum Druckergehäuse an.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- B: Wählen Sie das Papierformat über den Papierformat-Wahlregler am Magazin aus.
- C: Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "✳" und wählen Sie dann das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Metrische Formate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazine 2	Zweiseitig
A4 	210 × 297 mm	A	B	B	✓
A5 	148 × 210 mm	A	B	B	✓
A5 	148 × 210 mm	A	C	-	✓
A6 	105 × 148 mm	A	B	-	✓
B5 	182 × 257 mm	A	C	B	✓
B6 	128 × 182 mm	A	C	-	✓
B6 	128 × 182 mm	A	-	-	-
C5-Umschlag 	162 × 229 mm	A	C	-	-
C6-Umschlag 	114 × 162 mm	A	C	-	-
DL-Umschlag 	110 × 220 mm	A	C	-	-
16K 	195 × 267 mm	A	C	C	✓

Zollformate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazine 2	Zweiseitig
8 ¹ / ₂ × 14 [□]	8,5" × 14"	A	B	B	✓
8 ¹ / ₂ × 13 [□]	8,5" × 13"	A	C	C	✓
8 ¹ / ₂ × 11 [□]	8,5" × 11"	A	B	B	✓
8 ¹ / ₄ × 14 [□]	8,25" × 14"	A	C	-	✓
8 ¹ / ₄ × 13 [□]	8,25" × 13"	A	C	C	✓
8 × 13 [□]	8" × 13"	A	C	C	✓
8 × 10 [□]	8" × 10"	A	C	-	✓
7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ [□]	7,25" × 10,5"	A	C	C	✓
5 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₂ [□]	5,5" × 8,5"	A	B	B	✓
5 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₂ [□]	5,5" × 8,5"	A	-	-	-
4 ¹ / ₈ × 9 ¹ / ₂ [□]	4,125" × 9,5"	A	C	-	-
3 ⁷ / ₈ × 7 ¹ / ₂ [□]	3,875" × 7,5"	A	C	-	-
8 ¹ / ₂ × 12 [□]	8,5" × 12"	A	C	C	✓
8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ [□]	8,5 × 13,4 Zoll	A	C	C	✓

Spezifikationen für benutzerdefinierte Formate

Sie können auch Papier in benutzerdefinierten Formaten einlegen, indem Sie das horizontale und das vertikale Format festlegen.

Die folgenden Tabellen umfassen die benutzerdefinierten Papierformate, die in jedes Magazin eingelegt werden können.

Metrische Formate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	64,0 bis 216,0 mm	127,0 bis 1260,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Magazin 1	82,5 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm
Magazin 2	139,7 bis 216,0 mm	210,0 bis 356,0 mm	139,7 bis 216,0 mm	210,0 bis 356,0 mm

Zollformate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	2,52 bis 8,50"	5,00 bis 49,60"	3,94 bis 8,50"	5,83 bis 14,00"
Magazin 1	3,25 bis 8,50"	5,83 bis 14,00"	3,94 bis 8,50"	5,83 bis 14,00"
Magazin 2	5,50 bis 8,50"	8,27 bis 14,00"	5,50 bis 8,50"	8,27 bis 14,00"

Papiertyp-Spezifikationen

In der nachstehenden Tabelle sind die Papiertypen aufgeführt, die in jedes Magazin eingelegt werden können. Das tatsächliche Papiergewicht ist in der Tabelle „Papiergewicht“ durch die Zahlen in der Spalte „Papiergewicht-Nr.“ angegeben. Verwenden Sie beide Tabellen, um das richtige Papierformat für das Papier, das Sie verwenden, anzugeben.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Unterstützt
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Papiertyp	Papiergewicht-Nr.	Bypass	Magazin 1	Magazine 2	Zweiseitig
Dünnes Papier	1	A	A	A	✓
Normalpapier 1	2	A	A	A	✓
Normalpapier 2	3	A	A	A	✓
Mitteldickes Papier	4	A	A	A	✓
Dickes Papier 1	5	A	A	A	✓
Dickes Papier 2	6	A	A	A	-
Recyclingpapier	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Farbiges Papier	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Spezialpapier 1	1 bis 3 ^{*1}	A	A	A	✓
Spezialpapier 2	4, 5 ^{*1}	A	A	A	✓
Spezialpapier 3	6 ^{*1}	A	A	A	-
Spezialpapier 4, 5	1 bis 3	A	A	A	✓
Briefkopfpapier	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Bedrucktes Papier	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Bond	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Registerkarten-Papier	1 bis 6	A	A	A	✓*2
Etikettenpapier	1 bis 6	A	A	A	-

Papiertyp	Papiergewicht-Nr.	Bypass	Magazin 1	Magazine 2	Zweiseitig
Beschichtetes Papier: Hochglanzdruck	- *1	A	A	A	-
Umschläge	5, 6	A	A	-	-
Beschichtetes Papier	5, 6	A	A	A	-

Papiergewicht

Nr.	Papiergewicht
1	56-65 g/m ² (15-18 lb. BOND)
2	66-74 g/m ² (18-20 lb. BOND)
3	75-90 g/m ² (20-24 lb. BOND)
4	91-128 g/m ² (24-34 lb. BOND)
5	129-163 g/m ² (34 lb. BOND-90 lb. INDEX)
6	164-220 g/m ² (90 lb. INDEX-80 lb. COVER)

*1 Für diesen Papiertyp muss das Papiergewicht nicht angegeben werden.

*2 Duplexdruck ist bei Papier mit Gewicht Nr. 1 bis 5 möglich.

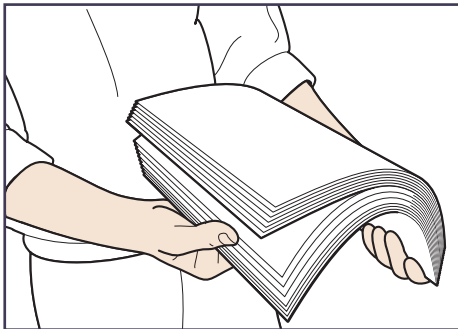
Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier

⚠️ ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie kein säurehaltiges Papier, da es den Verschleiß der Trommeleinheit und der umgebenden Teile beschleunigt.
- Wenn Papierstaus auftreten oder mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie das Papier vor dem Einlegen.



CBK254

- Wenn Sie Papier einlegen, wenn nur einige Papierblätter im Magazin verbleiben, können mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden. Entfernen Sie verbliebenes Papier und legen Sie es mit dem neuen Papierstapel ein. Fächern Sie anschließend den gesamten Stapel auf, bevor Sie diesen in das Magazin einlegen.
- Streichen Sie gewelltes oder geknittertes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten und -typen für jedes Papiermagazin siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, können Sie von Zeit zu Zeit ein Knistergeräusch vernehmen, das von der Papierbewegung durch den Drucker stammt. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

Ungeeignetes Papier

Verwenden Sie Folgendes nicht, um Fehler und einen falschen Einzug zu vermeiden:

- Papier für Tintenstrahldrucker, Thermofaxpapier, Kunstpapier, Papier mit Perforierungen, Papier mit Randverstärkung und Fensterumschläge
- Geknicktes, gefaltetes oder zerknittertes Papier, perforiertes Papier, rutschiges Papier, zerissenes Papier, grobes Papier, dünnes, wenig steifes Papier und Papier mit einer staubigen Oberfläche

Hinweis

- Fehler können auftreten, wenn auf bereits bedruckte Seiten kopiert oder gedruckt wird. Stellen Sie sicher, nur auf leere Seiten zu drucken.
- Auch unterstützte Papiertypen können einen Papierstau oder Störungen verursachen, wenn sie nicht richtig gelagert wurden.
- Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.
- Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker bedruckt wurden.

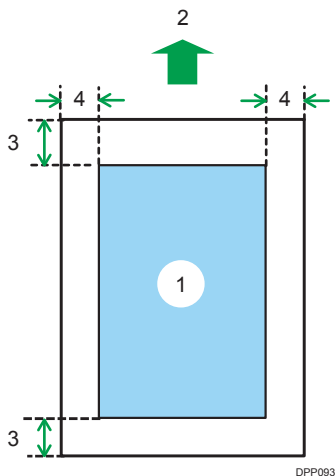
Papierlagerung

Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Papier nicht in feuchter Umgebung lagern (Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 %).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

Druckbereich

Nachfolgend wird der empfohlene Druckbereich für mit diesem Drucker bedrucktes Papier dargestellt:



1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. 4,2 mm (0,2 Zoll)
4. 4,2 mm (0,2 Zoll)

 **Hinweis**

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.

3. Wartung

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Zubehör ausgetauscht und dieser Drucker gereinigt wird. Hier finden Sie auch die technischen Daten zu diesem Drucker und dessen Optionen.

Reinigen des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker gereinigt wird.

3

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung des Druckers

★ Wichtig

- **Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdünner oder Benzin. Wenn derartige Mittel in den Drucker gelangen oder Plastikteile schmelzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.**
- **Reinigen Sie nur die ausdrücklich in diesem Handbuch genannten Teile. Andere Teile sollten ausschließlich vom zuständigen Kundendienst gereinigt werden.**

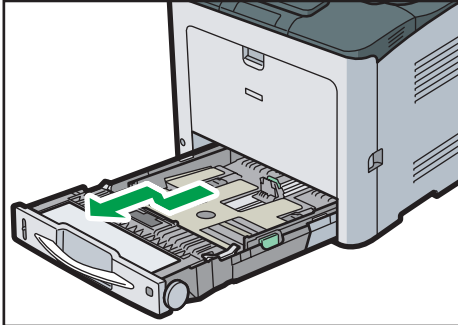
Wenn Sie den Drucker reinigen, wischen Sie den Drucker mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn Sie dadurch die Verschmutzung nicht entfernen können, wischen Sie den Drucker mit einem feuchten und sorgfältig ausgewringenen Tuch ab. Wenn Sie auch mit einem feuchten Tuch den Schmutz immer noch nicht entfernen können, verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab, um die Feuchtigkeit zu entfernen, nachdem Sie ein feuchtes Tuch verwendet haben.

Reinigung des Papiermagazins, des Trennkissens und der Papiereinzugrolle

Wenn das Papiermagazin, das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle schmutzig sind, werden eventuell mehrere Blätter eingezogen oder es kann zu Fehleinzügen kommen. Reinigen Sie diese Komponenten gemäß dem nachfolgend beschriebenen Reinigungsverfahren für Magazin 1. Das Reinigungsverfahren ist das gleiche für die optionale Papiereinzugseinheit.

1. **Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
2. **Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.**

3. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.

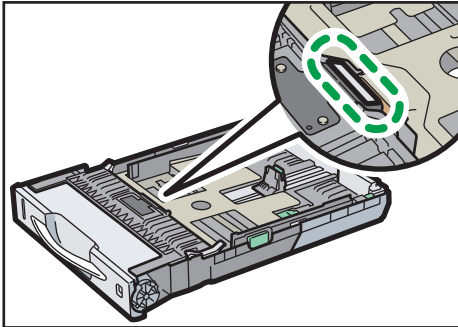


DUP202

Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

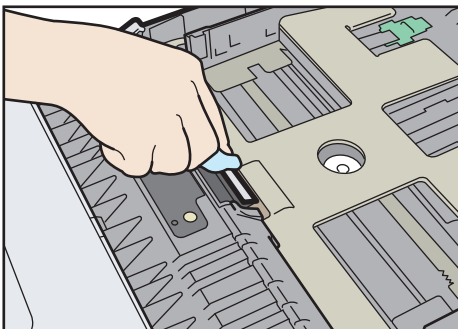
4. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.
5. Wischen Sie die in der nachfolgenden Abbildung dargestellten Bereiche mit einem trockenen oder feuchten Tuch ab.

- Trennkissen



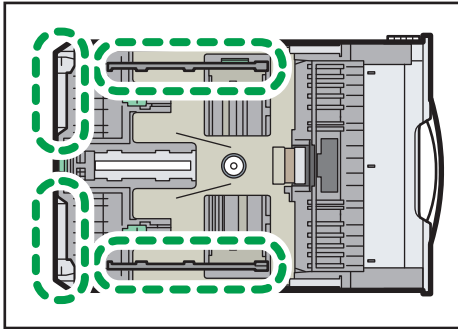
DSE101

Reinigen Sie das Trennkissen nur mit einem trockenen Tuch.



DSE257

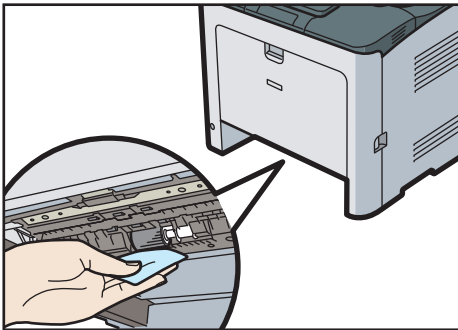
- Papiermagazin



DSE259

- **Papiereinzugsrolle**

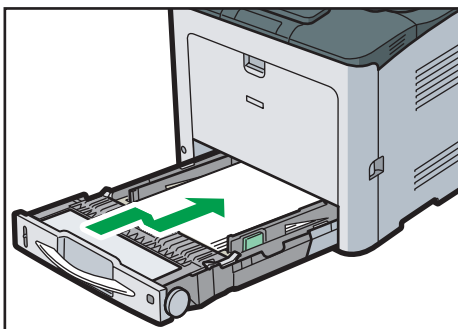
Mit einem feuchten Tuch um die Papiereinzugsrolle wischen und sie dabei drehen. Wischen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch ab, um das Wasser zu entfernen.



DUP349

Anschließend wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab, um das Wasser zu entfernen.

- 6. Legen Sie den herausgenommenen Papierstapel in das Magazin ein.**
- 7. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**



DUP203

Das Papiermagazin darf nicht mit Gewalt hineingeschoben werden. Ansonsten können sich die vorderen und seitlichen Führungen verschieben.

8. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.
9. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Reinigen der Registrierwalze

Wenn Sie ein anderes Papier außer den Standardtypen verwenden, können Papierpartikel an der Registrierwalze kleben bleiben und Probleme verursachen. Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn weiße Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.

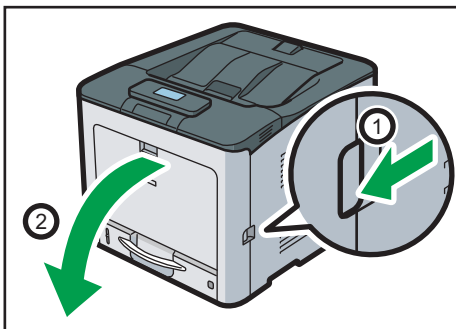
Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn bedrucktes Papier nach dem Entfernen eines Papierstaus verschmiert.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

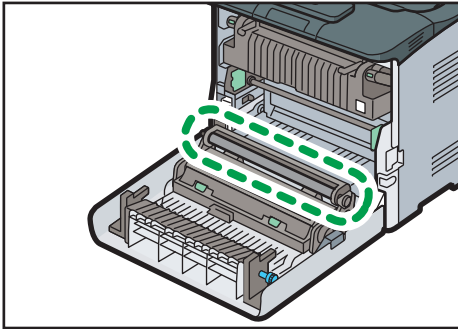
Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie beispielsweise Verdünner oder Benzin.
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
 2. Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
 3. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



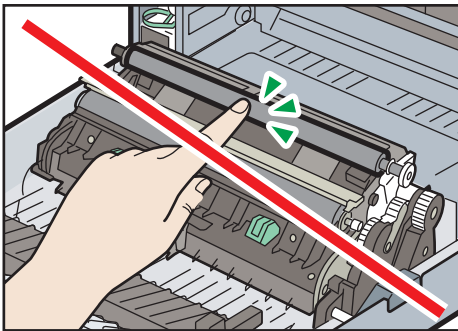
DUP327

Die Registrierwalze befindet sich in der abgebildeten Position.



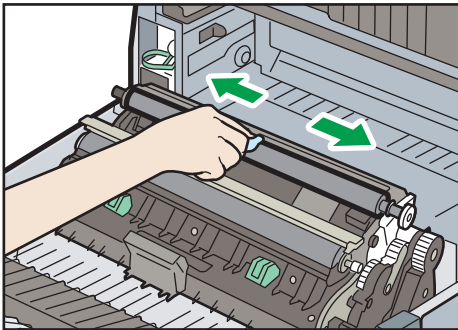
DUP350

Die Registrierwalze nicht berühren.



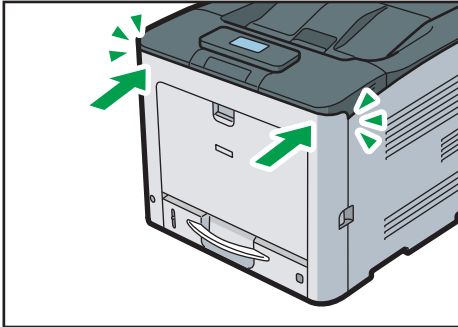
DSE261

4. Mit einem Tuch das Gummi der Registrierwalze abwischen.



DSE262

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP333

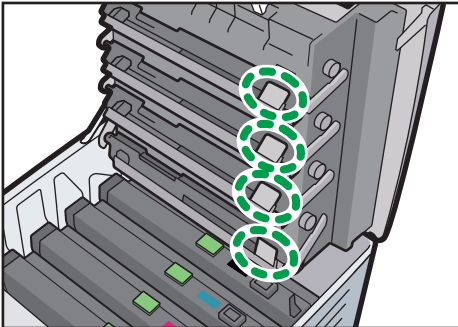
6. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.

7. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Reinigen der LED-Köpfe

⚠️ ACHTUNG

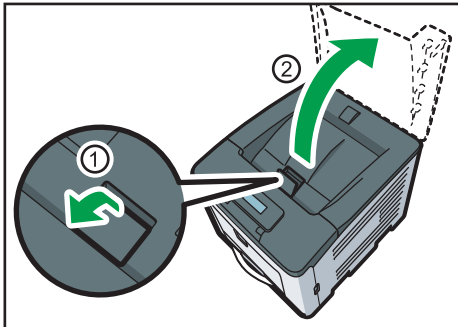
- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Einige der Komponenten des Geräts können durch Berührung beschädigt werden. Berühren Sie nicht die Sensoren, Anschlüsse oder andere empfindliche Teile, die in diesem Handbuch angegeben werden. Andernfalls kann es zu einer Störung kommen.



DSE836

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

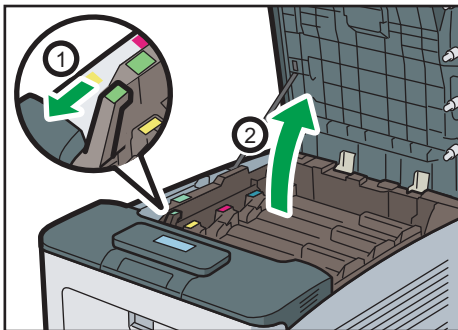
2. Drücken Sie den Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung nach oben.



DUP311

3

3. Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der Innenabdeckung, um die Innenabdeckung zu entsperren. Öffnen Sie die Innenabdeckung dann vollständig.



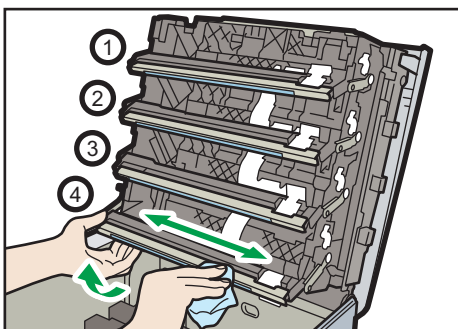
DUP351

4. Wischen Sie die Linse der LED-Köpfe sorgfältig mit einem LED-Linsenreinigungsmittel ab.

Insgesamt gibt es vier LED-Köpfe.

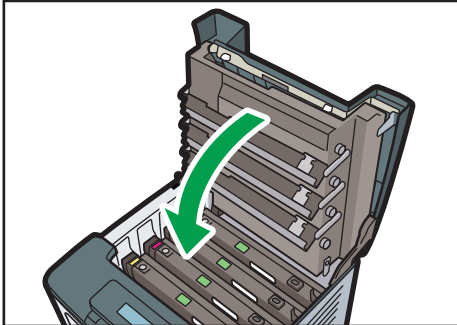
Das Anheben des LED-Kopfes mit der Hand am unteren Ende (4) erleichtert das Reinigen.

Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche der LED-Linse mit den Fingern zu berühren.



DSE263

5. Schließen Sie die Innenabdeckung und die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP352

6. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.
7. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Reinigung des Netzsteckers

Zum Reinigen des Netzsteckers wischen Sie den Stecker mit einem weichen, trockenen Tuch ab, während das Netzkabel mit dem Drucker verbunden ist.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Stecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose ziehen und Folgendes überprüfen:
 - Es sind Brandflecken auf dem Stecker.
 - Die Stifte des Steckers sind verformt.
- Wenn eine der oben genannten Bedingungen vorliegt, verwenden Sie den Stecker nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter. Bei der Verwendung des Steckers besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Stromkabel mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose ziehen und Folgendes überprüfen:
 - Die inneren Drähte des Netzkabels liegen offen, sind gebrochen etc.
 - Die Beschichtung des Netzkabels hat einen Riss oder eine Kerbe.
 - Beim Biegen des Netzkabels schaltet sich die Stromversorgung aus und ein.
 - Ein Teil des Kabels wird heiß.
 - Das Netzkabel ist beschädigt.
- Wenn eine der oben genannten Bedingungen vorliegt, verwenden Sie das Netzkabel nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter. Bei der Verwendung des Netzkabels besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei der Verwendung von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und säubern Sie die Stifte und den Bereich um sie herum mindestens einmal im Jahr. Eine Staubansammlung am Stecker stellt eine Brandgefahr dar.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie den Netzstecker reinigen. Siehe S. 17 "Ein- bzw. Ausschalten des Geräts".

Aktualisieren der Firmware

Überprüfen Sie die Version der Firmware. Wenn die neueste Version nicht installiert ist, aktualisieren Sie die Firmware. Die Firmware kann folgendermaßen aktualisiert werden:

1. Laden Sie die neueste Firmware von folgender URL herunter.

<http://www.ricoh.com/support/>

Hinweis

- Klicken Sie unter „Office Products“ auf [Downloads]. Führen Sie folgendes Verfahren in Abhängigkeit Ihrer Region durch.

2. Aktualisieren Sie die Firmware mithilfe von Web Image Monitor.

Details können der Anleitung zur Firmware-Aktualisierung entnommen werden.

4. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

Akustische Signale

In der folgenden Tabelle werden verschiedene Signalmuster, die der Drucker ausgibt, um Anwender auf bestimmte Druckerbedingungen hinzuweisen, und die Bedeutung der Signalmuster beschrieben.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Ein kurzer Piepton	<ul style="list-style-type: none">Bildschirmeingabe akzeptiert.Anmelden/Abmelden war erfolgreich.	<ul style="list-style-type: none">Es wurde eine Taste am Bedienfeld gedrückt.Ein Anwender hat sich erfolgreich beim Drucker an- oder abgemeldet.
Zwei lange Pieptöne	Die Aufwärmphase des Druckers ist abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des Druckers oder Verlassen des Ruhemodus, wenn der Drucker vollständig aufgewärmt und einsatzbereit ist.
Ein langer Piepton	Druckauftrag abgeschlossen.	Ein Druckauftrag wurde abgeschlossen.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Starke Warnung	Der Drucker erfordert einen Anwendereingriff, weil ein Papierstau vorliegt, Toner nachgefüllt werden muss oder andere Probleme aufgetreten sind.

↓ Hinweis







- Pieptöne können nicht stumm geschaltet werden. Wenn die Druckerabdeckungen während eines Signaltons zu einem Papierstau oder unzureichendem Toner wiederholt geöffnet und geschlossen werden, kann ein Signalton fortgesetzt werden, selbst wenn der normale Status wiederhergestellt wurde.
- Sie können den Tontyp und die Lautstärke ändern. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung.

Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld

Anzeigen

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen beschrieben, die angezeigt werden, wenn der Anwender Papierstaus entfernen, Papier einlegen oder andere Vorgänge durchführen muss.

4

Anzeige	Status
 : Anzeige Papierstau	Erscheint bei einem Papierstau. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S. 106 "Entfernen von gestautem Papier".
 : Anzeige Papier einlegen	Erscheint, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe S. 25 "Einlegen von Papier".
 : Anzeige Toner nachfüllen	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Informationen zum Hinzufügen von Toner siehe Bedienungsanleitung.
 : Symbol Resttoner voll	Erscheint, wenn der Resttonerbehälter voll ist. Weitere Informationen zum Austauschen des Resttonerbehälters siehe Bedienungsanleitung.
 : Anzeige Kundendienst rufen	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Drucker vorliegt oder eine Wartung fällig ist.
 : Anzeige Abdeckung geöffnet	Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

Wenn die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann

Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Ziehen Sie das USB-Kabel, schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder an. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer den Drucker als nicht unterstütztes Gerät identifiziert hat. Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei nicht passenden Geräten wird [!] oder [?] angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Wenn Meldungen angezeigt werden

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen beschrieben, die im Bedienfeld-Display, in den gedruckten Fehlerprotokollen oder den Berichten angezeigt werden. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Statusmeldungen

Nachricht	Status
"Energiesparmodus"	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den normalen Modus zurückzukehren.
"Toner w. zugefü..."	Der Drucker lädt Toner. Warten Sie einen Moment.
"Offline"	Das Gerät befindet sich im Offline-Modus.
"Bitte warten..."	Diese Meldung kann ein oder zwei Sekunden lang angezeigt werden, während sich der Drucker auf den Betrieb vorbereitet, erste Änderungen ausführt oder Toner hinzufügt. Warten Sie einen Moment.
"Drucken..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Druck ausgesetzt"	Der Druck wurde ausgesetzt.
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Job zurücksetzen..."	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie, bis "Bereit" auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird.
"Einstellungen ändern..."	Das Gerät ändert die Einstellungen. Sie können das Bedienfeld nicht verwenden, während diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie einen Moment.
"Zertifikat aktualisieren..."	Das Zertifikat @Remote wird aktualisiert. Warten Sie einen Moment.
"Warten auf Druckdaten..."	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)

Nachricht	Ursache	Lösung
"Toner nachfüllen."	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"(Magazinname) auf folgende Einstellungen ändern:"	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Wählen Sie ein Magazin mit Papier, dessen Format mit dem angegebenen Papierformat übereinstimmt.
"Möchten Sie m. Änd. einer enthält. Adobe-Schriftart den Druck fortsetzen?"	Die Druckdaten enthalten nicht druckbare Daten.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie [Weiter], um mit dem Drucken fortzufahren. Alternativ drücken Sie [Job-Reset] zum Abbrechen des Druckvorgangs.
"Fehler Ethernet-Board"	An der Ethernet-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Papier einlegen" (Magazinname).	Die Druckertreibereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format.	Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Weitere Informationen zum Ändern des Papierformats siehe S. 25 "Einlegen von Papier".

Nachricht	Ursache	Lösung
"Falsches Pap.format/-typ."	Die Druckereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format oder Typ.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe S. 25 "Einlegen von Papier". • Wählen Sie die Ablage manuell aus, um den Druckvorgang fortzusetzen oder einen Druckjob abzubrechen. Einzelheiten zur manuellen Auswahl des Magazins oder zum Abbrechen eines Druckjobs finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Fehler Druckerschrift"	Bei den Einstellungen der Druckerschrift ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
"Problem:Wireless Board"	Beim WLAN ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Papier aus Standardablage entfernen."	Die Standard-Ablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
"Erset.:Trom.einh.:Schwarz"	Sie müssen die Schwarz-Trommeleinheit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Erset.:Trom.einh.:Farbe"	Sie müssen die Farbtrommeleinheit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.

Nachricht	Ursache	Lösung
"USB hat ein Problem."	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Resttonerbeh. voll"	Der Resttonerbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.

Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die in Fehlerprotokollen oder -berichten gedruckt werden.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Sortieren abgebrochen."	Sortieren wurde abgebrochen.	Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.
"Befehlsfehler"	Ein Befehlsfehler ist aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen einem Gerät und dem Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
"Duplex abgebrochen."	Der Duplexdruck wurde abgebrochen.	Wählen Sie das richtige Papierformat für die Duplexfunktion. Einzelheiten zum Papierformat siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen".
"Es ist ein Fehler aufgetreten."	Ein Syntaxfehler o. Ä. ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die PDF-Datei gültig ist.
"Fehl. aufget. Gedr./Abg."	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten, der übersprungen wurde.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Max. Anz. d. Dat. überschr."	Die maximale Dateikapazität wurde beim Drucken einer gespeicherten Druckdatei überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.
"Max. Seitenanzahl"	Die maximale Seitenkapazität wurde beim Drucken einer gespeicherten Druckdatei überschritten.	<ul style="list-style-type: none">• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.• Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"E/A-Pufferüberlauf."	Ein E/A-Pufferüberlauf ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie die maximale Puffergröße unter [E/A-Puffer] im Menü [Host-Schnittst.] auf einen größeren Wert fest.• Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Unzureichender Speicher"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	<p>PCL 5/PostScript 3: Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p> <p>PCL 6: Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". Ggf. kann die Fertigstellung eines Druckjobs einige Zeit dauern.</p>
"Fehler Papierformat"	Job-Reset erfolgt automatisch, wenn das angegebene Papierformat nicht richtig ist.	Geben Sie das korrekte Papierformat an und drucken Sie die Datei erneut aus.
"Papiertypfehler"	Der mit dem Druckertreiber angegebene Papiertyp kann nicht vom Drucker erkannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist und die bidirektionale Kommunikation aktiviert wurde. Prüfen Sie die Einstellungen für den Anwenderpapiertyp im Drucker, wenn das Problem weiterhin besteht.
"PDL-Fehler"	Der Druckersprachenfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie auf [OK].

Nachricht	Ursache	Lösung
"Überlauf Drucken."	Die Grafiken wurden während des Drucks verworfen.	Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Empfangen der Daten fehlg."	Der Datenempfang wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Senden d. Dat. fehlgeschl."	Der Drucker hat einen Befehl vom Druckertreiber erhalten, die Übertragung zu stoppen.	Prüfen Sie, ob der Computer richtig funktioniert.
"Verbrauchsmaterialbest. "	Die automatische Bestellung von Verbrauchsmaterial ist fehlgeschlagen.	Diese Meldung besagt, dass der Drucker eine Bestellung abgeben wollte.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

↓ Hinweis

- Der Inhalt der Fehler kann auf der Konfigurationsseite ausgedruckt werden. Prüfen Sie die Konfigurationsseite in Verbindung mit dem Fehlerprotokoll. Einzelheiten zum Ausdruck der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Strom ist abgeschaltet.	Einzelheiten zum Einschalten des Hauptschalters siehe S. 17 "Ein- bzw. Ausschalten des Geräts".
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen oder den Warnstatus auf dem Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme. Einzelheiten zu Lösungen siehe S. 72 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Einzelheiten zum korrekten Anschluss von Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels hängt vom Computer ab. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, ersetzen Sie es. Einzelheiten zu Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, kann ein schwaches Wireless-Signal die Ursache von Druckfehlern sein.	Prüfen Sie den Funksignalstatus des WLAN unter [Systemeinstellungen]. Wenn die Signalqualität unzureichend ist, stellen Sie den Drucker an einen Standort, den die Funkwellen erreichen können oder entfernen Sie Objekte, die Interferenzen verursachen könnten. Sie können den Signalstatus nur prüfen, wenn Sie Wireless LAN im Infrastruktur-Modus verwenden. Einzelheiten zum Prüfen des Funksignalstatus vom Wireless LAN siehe Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet und eine Mikrowelle, ein Mobiltelefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Gerät mit derselben Frequenz in der Nähe verwendet wird, können Funkwellen Störungen bei der Wireless LAN-Kommunikation verursachen.	Schalten Sie die Mikrowelle, das Mobiltelefon, das Industriegerät, das wissenschaftliche Gerät oder das medizinische Gerät mit derselben Frequenz aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Ort auf, wo sie keine Störungen verursachen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, können die SSID-Einstellungen falsch sein.	Stellen Sie sicher, dass die SSID korrekt mit dem Bedienfeld-Display des Druckers eingestellt wurde. Einzelheiten zur SSID-Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, verhindert möglicherweise die MAC-Adresse des Empfängers die Kommunikation mit dem Access Point.	Prüfen Sie die Access Point-Einstellungen im Infrastruktur-Modus. Je nach Access Point kann der Clientzugang durch die MAC-Adresse gefiltert werden. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Access Point und kabelgebundenen Clients oder zwischen Access Point und Wireless-Clients bestehen.
[Liste / Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Bei Verwendung des Wireless-LAN im Ad hoc-Modus startet der Druckvorgang nicht.	Es ist nicht der richtige Kommunikationsmodus eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Einzelheiten zum Ein-/Ausschalten des Hauptschalters siehe S. 17 "Ein- bzw. Ausschalten des Geräts". • Ändern Sie [Kommunikationsmodus] unter [Wireless LAN] in [802.11 Ad-hoc-Modus] und wählen Sie dann [Aus] für [Sicherheitsverfahren]. Informationen zum Kommunikationsmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Die Dateneingang-Anzeige leuchtet oder blinkt nicht, nachdem ein Druckjob gestartet wurde.	Die Daten werden nicht an den Drucker gesendet.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Drucker über ein Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass die Drucker-Ports richtig konfiguriert sind.• Wenn der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, bitten Sie den Administrator, die Netzwerkverbindung des Computers zu überprüfen.

4

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

Sonstige Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass nicht konfiguriert.	<p>PCL 5c:</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Typ:" einen passenden Papiertyp.</p> <p>PCL 6/PostScript 3:</p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.</p>
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	<p>Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55</p> <p>"Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".</p>

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der Drucker steht nicht auf einer ebenen Oberfläche.	Der Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Oberfläche stehen. Prüfen Sie die Druckerumgebung und wählen Sie einen geeigneten Standort aus. Einzelheiten zur Druckerumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der LED-Kopf ist schmutzig.	Reinigen Sie den LED-Kopf. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, wellig oder weist Fehler auf.	Versuchen Sie, die Falten zu glätten oder ersetzen Sie das Papier. Einzelheiten zu Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist ungeeignet. Der Ausdruck auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder zur Folge haben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Wenn [Ein] in der Liste "Economy Color" in den Druckertreibereinstellungen ausgewählt ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers im „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie anschließend in der Liste „Economy Color“ den Eintrag [Aus].
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	Der angegebene Papiertyp und das Papier, das tatsächlich eingelegt ist, können unterschiedlich sein. So kann beispielsweise dickes Papier eingelegt, aber nicht als Papiertyp angegeben sein.	PCL 5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp im Bereich [Typ:]. PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Papiertyp:".
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Der Druck wird von der Grafikverarbeitungsfunktion des Druckers ausgeführt.	PCL 6: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Die Papiertypeneinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob das in das Papiermagazin oder den Bypass eingelegte Papier dem Papiertyp entspricht, der auf dem Bedienfeld-Display festgelegt wurde. Einzelheiten zu den Papiertyp-Einstellungen siehe S. 47 "Papiereinstellungen".

Problem	Ursache	Lösung
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier wird mit der umgekehrten Seite nach oben eingelegt. Das Bedrucken von nicht-bedruckbaren Oberflächen reduziert die Druckqualität und kann die internen Komponenten des Druckers beschädigen.	Bevor Sie Spezialpapier bedrucken, überprüfen Sie die Oberfläche sorgfältig. Einzelheiten zu Spezialpapier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung von nicht empfohlenem Toner kann zur Verringerung der Druckqualität und zu anderen Problemen führen.	Verwenden Sie Original-Toner des Herstellers. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Vertikale Streifen erscheinen auf den gedruckten Seiten.	Der LED-Kopf oder die Zwischentransfereinheit sind verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den LED-Kopf. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung. • Führen Sie das Menü [Reinigung] über das Bedienfeld aus. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung. Informationen zur [Reinigung] siehe Bedienungsanleitung.
Schwarze oder weiße Schlieren erscheinen auf der gedruckten Seite.	Der LED-Kopf ist schmutzig.	Reinigen Sie den LED-Kopf. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
Beim Drucken eines Bilds, das Schwarz gefüllt ist, erscheinen horizontale Linien.	Ein Schwarzweiß-Bild wird gelegentlich als Farbbild erkannt und als Streifen gedruckt, wenn ohne Unterbrechung viele Seiten gedruckt werden, die sowohl Schwarzweiß-Bilder als auch Farbbilder enthalten.	Ändern Sie [Grauwiedergabe] im Menü [Druckqualität: Standrd.] des Druckertreibers auf [CMY + K].

Problem	Ursache	Lösung
Horizontale Streifen erscheinen auf den gedruckten Seiten.	Horizontale Streifen können manchmal auf den gedruckten Seiten erscheinen, wenn viele Seiten ohne Unterbrechung in einer Umgebung hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit gedruckt werden.	Führen Sie die automatische Abstufungskorrektur durch. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung.
Die untere Hälfte der Seite erscheint schwach gedruckt, wenn ein Volltonbild gedruckt wird.	Wenn die Meldung "Tonerkartusche ist fast leer. Tonerbehälter austauschen." auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dann ist der Toner fast leer und die gedruckte Seite kann blass aussehen.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Die gedruckten Grafiken entsprechen nicht den Grafiken auf dem Bildschirm.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Druckers zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wird ein anderes Betriebssystem als Windows verwendet.	Überprüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Der Drucker ist nicht für den Druck ausgewählt.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Druckers und stellen Sie sicher, dass es sich beim Drucker um den festgelegten Drucker handelt. Weitere Informationen zum Öffnen des Bildschirms zu den Druckertreibereinstellungen siehe Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen oder wurde während des Drucks abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten vorliegen. Weitere Informationen zur Fehlersuche siehe Bedienungsanleitung.
Die Zeichen unterscheiden sich von der Anzeige.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Der Ausdruck auf empfohlenem Papier führt zu einer besseren Auflösung. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie die Seitenlayouteinstellungen, die mit der Anwendung konfiguriert wurden. Einzelheiten zu den Seitenlayouteinstellungen finden Sie in der Hilfe zu dieser Anwendung.
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Bereich [Druck auf], und wählen Sie das gewünschte Format aus. PCL 6 / PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Allgemein], und wählen Sie dann das gewünschte Format aus der Liste "Druck auf:".
Es erscheinen unvollständige oder unerwünschte Zeichen.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber und drucken Sie die Datei erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Sie verwenden eventuell ein kleineres Papierformat als das Format, das in der Anwendung ausgewählt wurde.	Verwenden Sie das gleiche Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	PostScript 3: Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick, in ungleichmäßiger Farbe oder sind nicht erkennbar.</p>	<p>In der Anwendung wurden sehr feine Linien festgelegt oder für die entsprechenden Linien wurde eine zu helle Farbe gewählt.</p>	<p>PostScript 3: Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Wenn das Problem nach Änderung der Dithering-Einstellungen fortbesteht, verwenden Sie die Einstellungen der Anwendung, in der die Grafik erstellt wurde, um die Linienfarbe und -dicke zu ändern.</p>
<p>Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.</p>	<p>Das Papier ist feucht.</p>	<p>Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".</p>

Wenn häufig Fehleinzüge auftreten

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Wenn Sie Windows verwenden, setzen die Druckertreibereinstellungen diejenigen außer Kraft, die mit dem Bedienfeld-Display festgelegt wurden.	PCL 5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers das gewünschte Einzugsmagazin aus der Liste "Einzugsmagazin:" . PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier], und wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das gewünschte Einzugsmagazin.
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die Seitenanschlüge im Magazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die Seitenanschlüge verriegelt sind. Einzelheiten zur Einstellung der Seitenführungen siehe S. 26 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 32 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Bilder werden schief ausgedruckt.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe S. 26 "Einlegen von Papier in die Papiermagazine" oder S. 32 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Blätter überschreitet die Druckerkapazität.	Legen Sie kein Papier über der oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Führungen des Papiermagazins oder den Markierungen an den Papierführungen des Bypass ein.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Seitenanschlüge im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie leicht gegen die Seitenanschlüge und setzen Sie sie dann zurück.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist faltig oder wurde gefalzt/zerknittert.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen". • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bei der Herstellung des Papiers sind Grate an der Kante aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Grate, z.B. mit einem Lineal. • Legen Sie das Papier umgekehrt ein. • Verwenden Sie sauberes Papier ohne Grate.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker kopiert oder bedruckt wurden.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Blätter werden gleichzeitig eingezogen und es kommt zu Papierstaus.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Seitenkanten sind zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zu empfohlenem Papier siehe S. 50 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 53 "Papiertyp-Spezifikationen".
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellungen, um Duplexdrucken für das Papiermagazin zu aktivieren.
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben einen Papiertyp ausgewählt, der sich nicht für den Duplexdruck eignet.	Wählen Sie in [Allgemeine Einstellungen] einen Papiertyp aus, der für den Duplexdruck verwendet werden kann. Einzelheiten zu den Papiertypen, die verwendet werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Bild auf der Rückseite von Duplexdrucken weist weiße Flecken auf oder ist fleckig.	Fehlende Teile und Flecken werden durch Feuchtigkeit aus dem Papier verursacht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen mit niedriger Temperatur auf. • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Zusätzliche Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Das ausgegebene Blatt fällt vom Standardausgabefach. Es tritt ein Stau auf (die ausgegebenen Blätter im Standardausgabefach kleben aneinander.)	Abhängig von dem Format, des Typs und der Druckbedingungen der Ausdrücke können die ausgegebenen Blätter sehr gewellt sein.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den vorderen Anschlag des Standardausgabefachs aus, bevor Sie drucken. • Drehen Sie den Papierstapel im Magazin um. • Entnehmen Sie alle ausgegebenen Blätter.
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.	<p>Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Moment.</p> <p>Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [Geschwindigkeit] in der Liste "Druckpriorität" aus. • Wählen Sie eine niedrigere Auflösung aus. <p>Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>
Grafiken werden falsch ausgerichtet ausgedruckt.	Die von Ihnen gewählte Ausrichtung für den Einzugs und die in den Optionen des Druckertreibers gewählte Ausrichtung entsprechen einander eventuell nicht.	Legen Sie eine übereinstimmende Einstellung für die Einzugsrichtung im Drucker und im Druckertreiber fest. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Problem	Ursache	Lösung
Optionale Komponenten, die am Drucker angeschlossen sind, werden nicht erkannt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie optionale Geräte unter den Druckereigenschaften ein. Weitere Informationen zum Einrichten optionaler Geräte finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Kombinationsdruck, Broschürendruck oder automatisches Verkleinern/Vergrößern liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.	Die Anwendungs- oder Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass Format und Ausrichtung des Papiers in der Anwendung mit den entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Einige Datenarten, wie Grafiken oder Daten von bestimmten Anwendungen, werden nicht gedruckt.</p>	<p>Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.</p>	<p>PCL 5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" [600 dpi].</p> <p>PCL 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste „Druckpriorität:“. • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". <p>PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Foto] aus der Liste „Dithering:“.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder erscheinen merkwürdig.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	<p>PCL 5c:</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität: Standrd.] des Druckertreibers im Bereich „Auflösung“ [600 dpi].</p> <p>PCL 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste „Druckpriorität:“. • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität: Erweit.] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". <p>PostScript 3:</p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Text] aus der Liste „Dithering:“.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckgeschwindigkeit oder die Ausgabegeschwindigkeit der Anwendung ist gering.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 6: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei „Menü:“ auf [Druckqualität: Standrd.] und wählen Sie [Geschwindigkeit] aus der Liste „Druckpriorität:“. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Beenden Sie alle anderen Anwendungen.
Der Druckvorgang stoppt mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld-Display des Druckers, ob ein Fehler aufgetreten ist.
Eine Druckeranweisung wurde vom Computer ausgegeben, aber der Druck wurde nicht gestartet.	Die Anwendercodeauthentifizierung kann eingestellt worden sein.	Weitere Informationen zur Anwendercode-Authentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
Farbvorlagen werden in Schwarzweiß gedruckt.	Es wurden keine Farbdruckereinstellungen am Druckertreiber konfiguriert.	Ändern Sie die Einstellung "Farbe/Schwarzweiß:" im Druckertreiber. Informationen zum Ändern der Einstellung "Farbe/Schwarzweiß:" finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien sind passwortgeschützt.	Um passwortgeschützte PDF-Dateien zu drucken, geben Sie das Passwort ein.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn das Drucken über die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei deaktiviert ist.	Ändern Sie die Sicherheitseinstellung der PDF-Datei.

Problem	Ursache	Lösung
PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht mit PDF-Direktdruck gedruckt werden.	Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers. Legen Sie das Dateiformat auf standardmäßige PDF fest.
PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Je nach Erstellungsmethode erfordert eine PDF-Datei sehr viel Arbeitsspeicher für die Verarbeitung, weswegen der Druck fehlschlagen kann.	Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers.
"Job zurücksetzen..." wird angezeigt und der Druck wird ausgesetzt.	Der Speicher ist unzureichend.	Wählen Sie [Priorität Font] für [Speichernutzung] in [System].
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	Die Anzahl der Jobs überschreitet die Kapazität des Druckers.	Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs.

Problem	Ursache	Lösung
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Kommunikationsfehler kann aufgetreten sein. • Störungen von anderen Wireless LAN-Geräten können zur Verringerung der Kommunikationsgeschwindigkeit führen. • Wenn der Drucker ein Wireless LAN verwendet, können Funkwellen zu Störungen bei der Wireless-Kommunikation führen. Dies kann auftreten, wenn eine Mikrowelle, ein schnurloses Telefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Instrument mit derselben Frequenz in der Nähe des Geräts verwendet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den Drucker so weit wie möglich weg vom Wireless LAN-Gerät. • Befinden sich aktive Wireless LAN-Geräte in der Nähe, stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort auf oder deaktivieren Sie die anderen Geräte. • Schalten Sie andere Drucker oder Geräte mit demselben Frequenzbereich aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Standort auf, wo Sie nicht zu Interferenzen führen.

Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	<p>Wenn Sie Papier mit einem kleineren als dem in der Anwendung ausgewählten Format verwenden, verwenden Sie dasselbe wie das in der Anwendung ausgewählte Papierformat. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken.</p> <p>Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Lösung
Wenn mittels PDF-Direktdruck gedruckt wird, können Zeichen fehlen oder fehlerhaft dargestellt sein.	Die Schriftarten wurden nicht eingebettet. Betten Sie den Font in der zu druckenden PDF-Datei vor dem Drucken ein.
Auf dem Bedienfeld wird das Papierformat angezeigt, doch mit PDF-Direktdruck wird nicht gedruckt.	<p>Bei der Verwendung von PDF-Direktdruck ist in der PDF-Datei eingestelltes Papier erforderlich. Wenn eine Meldung erscheint, die auf das Papierformat hinweist, laden Sie entweder Papier der angegebenen Größe in das Papiermagazin oder führen einen Seitenvorschub durch.</p> <p>Wird darüber hinaus die Option [Sub-Papierformat] im Menü [System] auf [Automatisch] gesetzt, wird der Druckvorgang ausgeführt mit der Annahme, dass das Letter- und das A4-Format gleich groß sind. Wenn z. B. eine auf das Papierformat A4 eingestellte PDF-Datei mithilfe der PDF-Direktdruckfunktion ausgedruckt werden soll und das Papierformat Letter in das Papiermagazin eingelegt wurde (oder umgekehrt), wird die Datei ausgedruckt.</p>
Die Farben des Ausdrucks entsprechen nicht den Farben auf dem Computerbildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Die mit Farbtoner erstellten Farben unterscheiden sich von denen, die in der Anzeige angezeigt werden. • Wenn Sie [Ein] für [Economy Color:] im Menü [Druckqualität: Standrd.] im Dialogfeld Druckereigenschaften wählen, erscheint die Farbabstufung unterschiedlich. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls die Farben nicht Ihren Erwartungen entsprechen, führen Sie eine [Farbregistrierung] durch. Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
Die Farbe auf dem Ausdruck unterscheidet sich von der festgelegten Farbe.	Wenn eine bestimmte Farbe fehlt, schalten Sie den Drucker aus, warten einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Problem	Lösung
Die Farben ändern sich wesentlich, wenn Sie diese mit dem Druckertreiber einstellen.	<p>Nehmen Sie keine extremen Einstellungen für Farbbalance im Menü [Druckqualität: Erweit.] der Registerkarte [Detail. Einstellungen] im Dialogfeld des Druckertreibers vor.</p> <p>Beachten Sie, dass das im Druckertreiber angezeigte Probebild nur dazu dient, die Art der Verarbeitung anzuzeigen, es entspricht u. U. nicht den Druckergebnissen.</p> <p>Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.</p>
Farbige Dokumente werden Schwarzweiß ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Farbdrukken ist beim Drucker nicht aktiviert. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Einige Anwendungen drucken Farbdateien schwarzweiß aus.
Vollflächen, Linien und Textbereiche glänzen, wenn Sie aus einer Mischung von Cyan, Magenta und Gelb erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [K (Schwarz)] für [Grauwiedergabe:] aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die schwarze Abstufung ist nicht natürlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe:] aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Eine Farbe fehlt oder ist teilweise verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Einzelheiten siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier". • Eine Druckkartusche ist fast leer. Wenn die Meldung "Tonerkartusche ist fast leer. Tonerbehälter austauschen." im Bedienfeld erscheint. Wenn die Toneranzeige im Anfangsbildschirm leer aussieht, tauschen Sie die Druckerkartusche der angezeigten Farbe. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung. • Kondensation kann sich gebildet haben. Starten Sie den Drucker bei plötzlichen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsänderungen erst neu, wenn sich der Drucker an die Bedingungen angepasst hat.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingelesen.	Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität gegenüber den Bedienfeldeinstellungen. Legen Sie das gewünschte Einzugsmagazin für den Druckertreiber fest. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Ausdrücke werden nicht korrekt gestapelt.	<ul style="list-style-type: none"> Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 55 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier". Falls die gedruckten Blätter gewellt ausgegeben werden, verwenden Sie die Standard-Magazinverlängerung. Siehe S. 10 "Anleitung zu Komponenten".
Das Fortsetzen des Druckvorgangs dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird. Der Drucker befand sich im Energiesparmodus oder im Ruhemodus. Um aus diesen Modi in den Normalmodus zu wechseln, muss sich der Drucker aufwärmen. Dies nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch, bis der Druckvorgang gestartet wird. Einzelheiten siehe S. 18 "Energie sparen".
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie ab, bis die Verarbeitung beendet ist. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird. Falls die Meldung "Warten auf Druckdaten..." in der Anzeige erscheint, wird der Drucker aufgewärmt. Warten Sie einen Moment. Der Drucker stellt die Farbregistrierung ein. Warten Sie einen Moment.

Problem	Lösung
Installierte Optionen werden nicht in den Druckereigenschaften angezeigt.	Der Computer und der Drucker kommunizieren nicht bidirektional miteinander. Sie müssen die installierten Optionen in den Druckereigenschaften konfigurieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Beim gesammelten oder gebundenen Drucken.	Überprüfen Sie, ob das Papierformat und die Richtung, die im Druckertreiber festgelegt wurden, mit den Einstellungen übereinstimmen, die in der Anwendung vorgenommen wurden. Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber, wenn sie nicht übereinstimmen.
Die automatische Magazinauswahl hat ein leeres Magazin gewählt und das Dokument wird aufgrund von fehlendem Papier nicht gedruckt.	Wenn ein Papiermagazin geöffnet und geschlossen wird, während der Drucker im Energiesparmodus ist, initialisiert der Drucker das Magazin zwar bei Druckwiederaufnahme, aber es kann nicht durch die Autom. Magazinauswahl ausgewählt werden. Um aus einem Magazin zu drucken, das Sie geöffnet und geschlossen haben, als der Drucker im Energiesparmodus war, müssen Sie das Magazin vor dem Drucken manuell als Einzugsmagazin festlegen. Wenn der Drucker nach dem Energiesparmodus das Drucken wieder aufnimmt und die Initialisierung abschließt, druckt er das Dokument aus dem festgelegten Magazin.

Entfernen von gestautem Papier

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung zeigt den Ort des Papierstaus an.

Überprüfen Sie den Ort und entfernen Sie den Papierstau.

⚠️ ACHTUNG

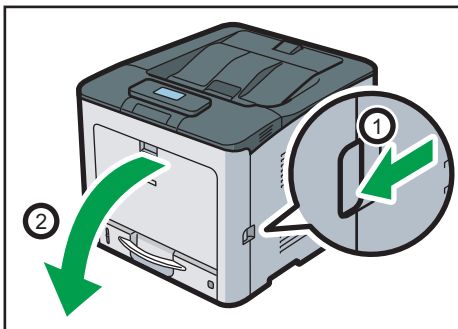
- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Wenn Sie Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

★ Wichtig

- Zur Vermeidung von Papierstau achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Drucker zurückbleiben.
- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, nur die Bereiche zu berühren, die im Handbuch ausdrücklich erwähnt werden.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Papierstaus häufig auftreten.
- Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, nachdem Sie gestautes Papier entfernt haben.

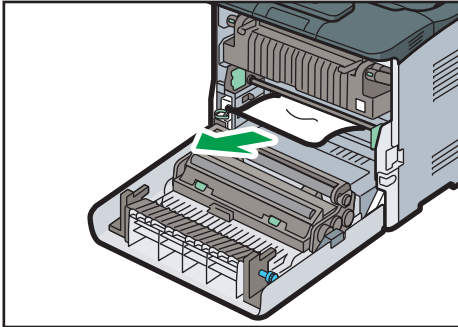
Papierstaumeldung (A1)

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



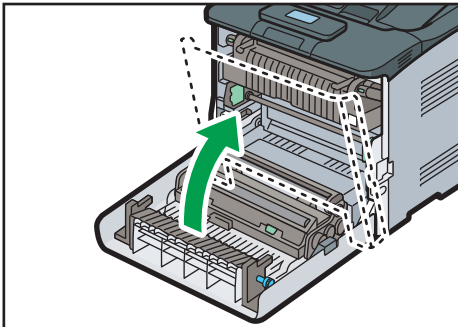
DUP327

2. Das gestaute Papier vorsichtig nach oben und herausziehen.



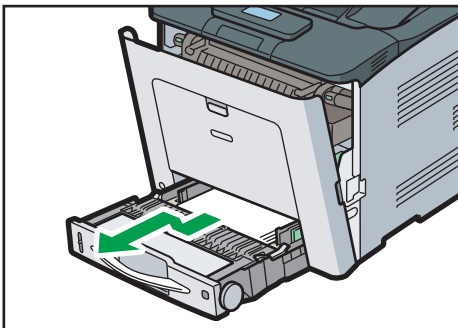
DUP328

3. Wenn Sie das gestaute Papier im Drucker nicht sehen können, schließen Sie die vordere Abdeckung gemäß der Abbildung unten so weit, wie sie direkt vor der Verriegelung geöffnet war.



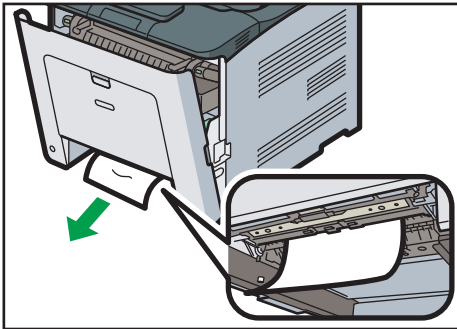
DUP329

4. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.



DUP330

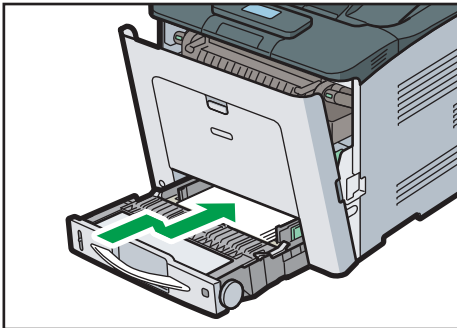
5. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



DUP331

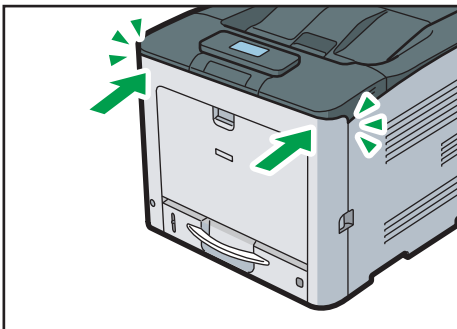
4

6. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.



DUP332

7. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



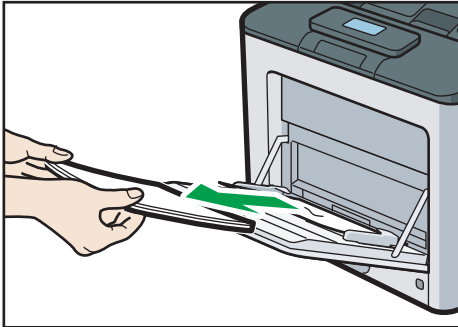
DUP333

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

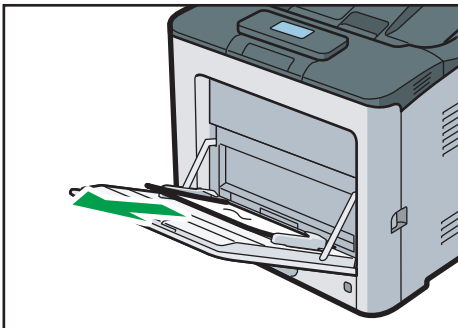
Papierstauung (A2)

1. Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.



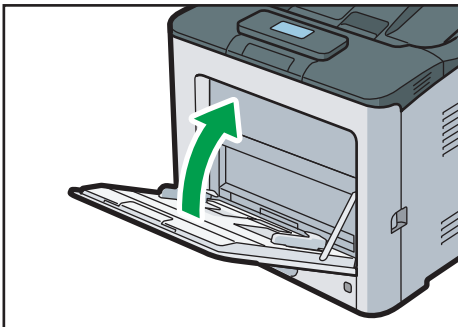
DUP334

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



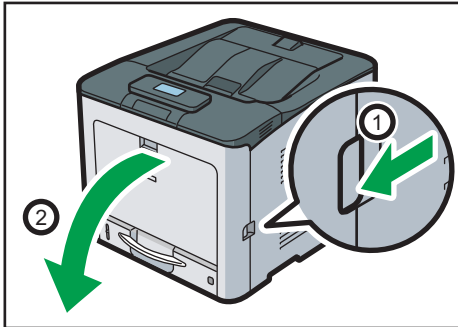
DUP335

3. Schließen Sie den Bypass.



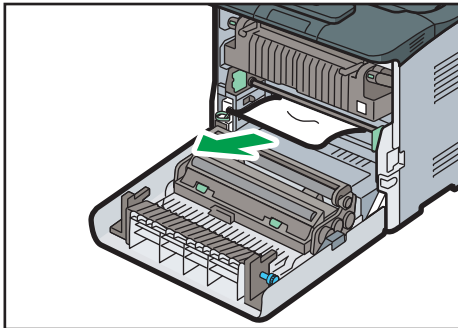
DUP336

4. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



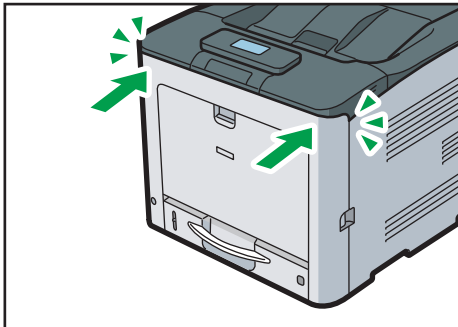
DUP327

5. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



DUP328

6. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP333

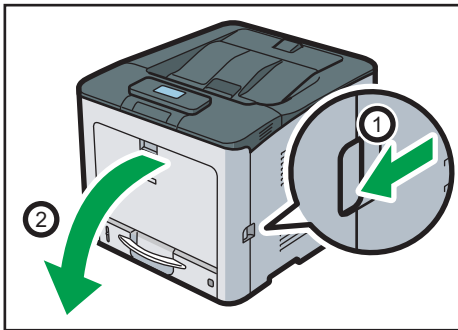
Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Papierstauung (B)

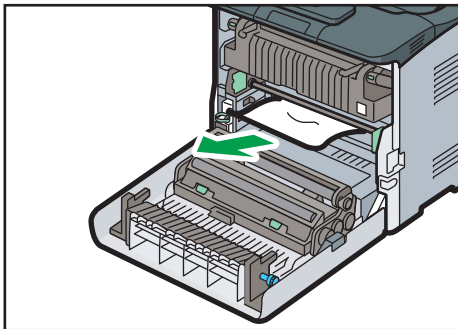
★ Wichtig

- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.
1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



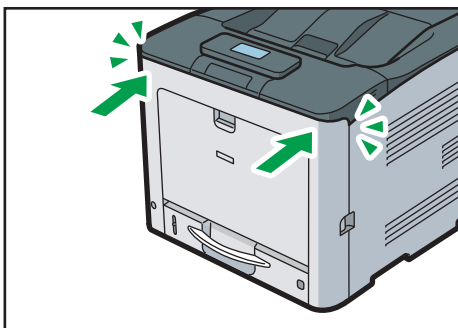
DUP327

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



DUP328

3. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP333

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Abdeckung, ob die Fehlermeldung noch angezeigt wird.

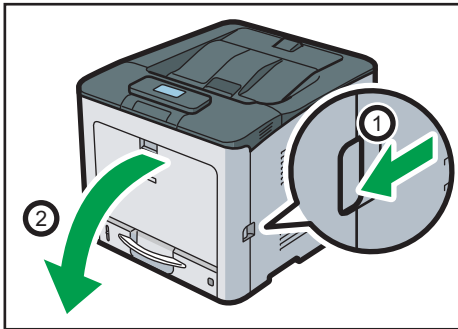
Papierstauung (C)

Wichtig

- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.

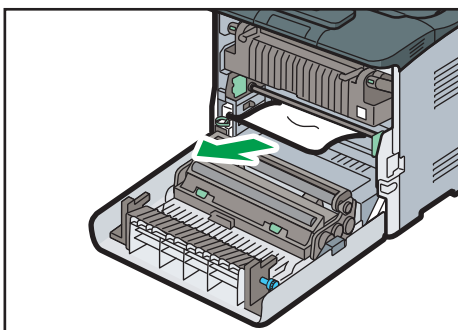
4

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



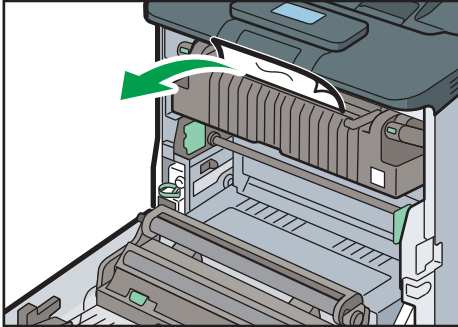
DUP327

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

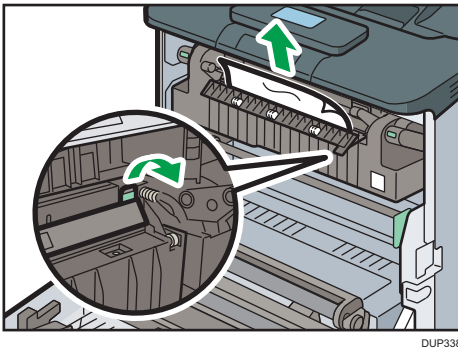


DUP328

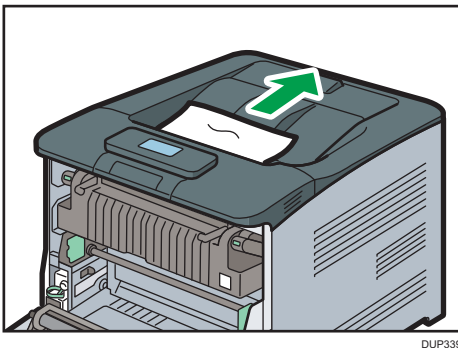
3. Wenn sich das Papier im oberen Teil der Fixiereinheit gestaut hat, ziehen Sie es nach oben.



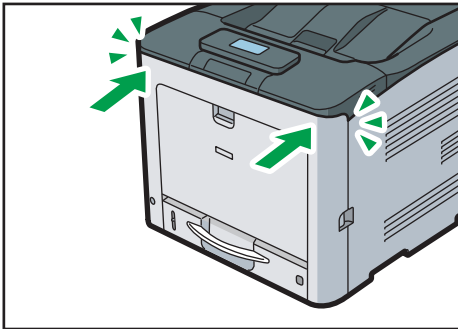
4. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, ziehen Sie die Laschen an der Fixiereinheit, um die Abdeckung zu öffnen. Überprüfen Sie anschließend, ob das Papier gestaut ist.



5. Wenn Sie das gestaute Papier im Standardfach sehen können, lassen Sie die vordere Abdeckung geöffnet und entnehmen Sie das Papier.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP333

4

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Abdeckung, ob die Fehlermeldung noch angezeigt wird.

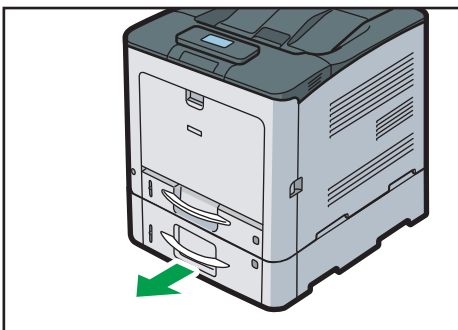
Papierstauung (Y)

Die nachfolgenden Meldungen werden gemäß dem Fach/Magazin ausgegeben, in dem sich das Papier gestaut hat:

- "Y1": Magazin 2

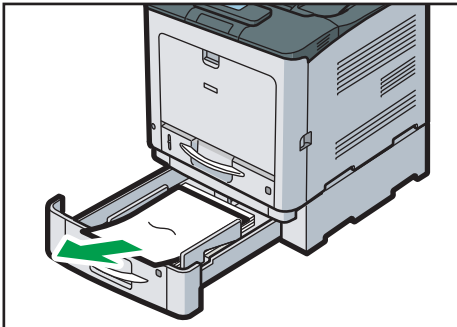
Das Verfahren zur Entfernung des gestauten Papiers ist für alle Magazine gleich. Nachfolgend wird ein Papierstau in Magazin 2 (die Meldung (Y1) wird eingeblendet) exemplarisch detailliert erläutert.

1. Ziehen Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag heraus.



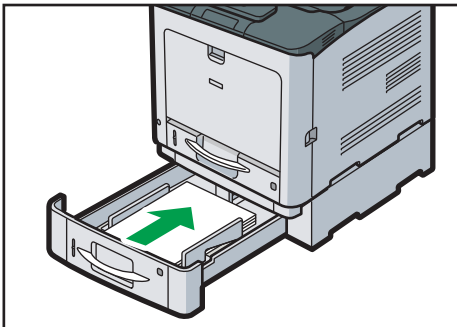
DUP340

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



DUP341

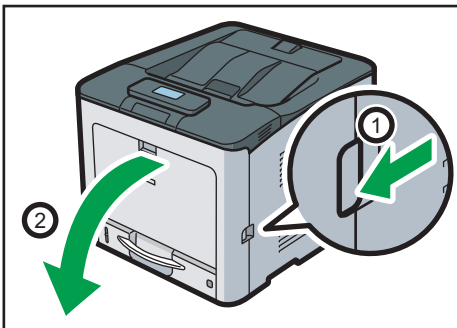
3. Setzen Sie das Papiermagazin wieder in seine Ausgangsposition zurück.



DUP344

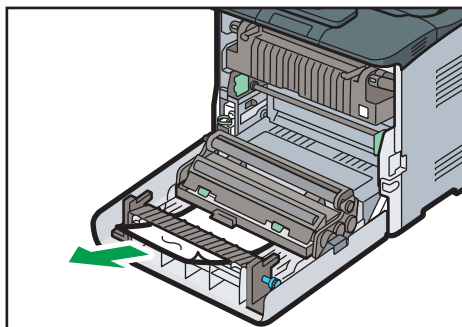
Papierstauung (Z)

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP327

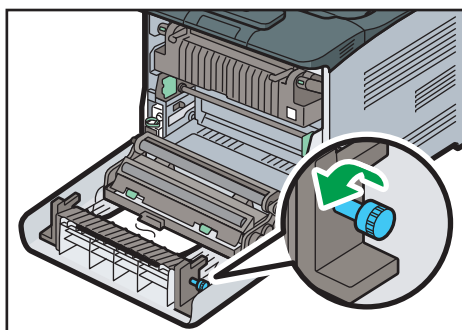
2. Das gestaute Papier unter der Papiertransfereinheit vorsichtig entfernen.



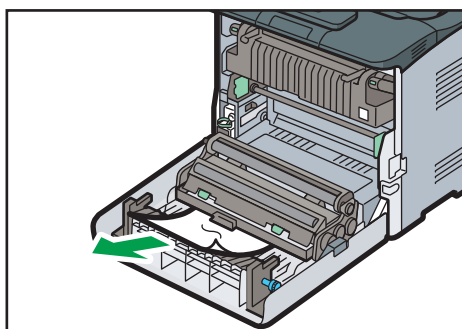
DUP345

4

3. Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, entfernen Sie es, indem Sie den Knopf rechts an der Papiertransfereinheit gemäß der nachfolgenden Abbildung drehen:

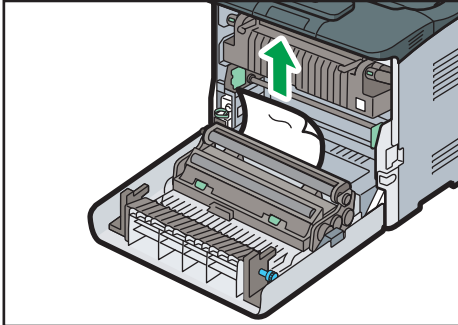


DUP346



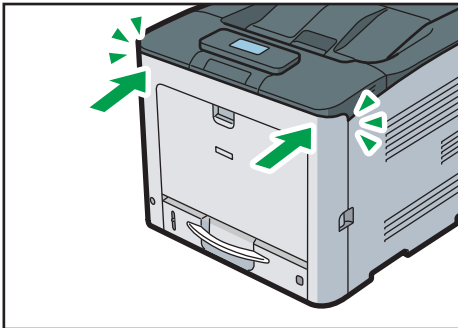
DUP347

4. Wenn sich das Papier im oberen Bereich der Transfereinheit gestaut hat, ziehen Sie es nach oben.



DUP348

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



DUP333

↓ Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Prüfen Sie nach dem Schließen der Abdeckung, ob die Fehlermeldung noch angezeigt wird.

Marken

Adobe, Acrobat, PageMaker, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Bonjour, macOS, OS X und Safari sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

Google und Chrome sind Marken der Google Inc.

Java ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

JAWS[®] ist eine eingetragene Marke von Freedom Scientific, Inc., St. Petersburg, Florida (USA) und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und Internet Explorer sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und in anderen Ländern.

Die vollständigen Namen von Internet Explorer 7, 8 und 9 lauten wie folgt:

- Microsoft[®] Internet Explorer[®] 7
- Windows[®] Internet Explorer[®] 8
- Windows[®] Internet Explorer[®] 9

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Ultimate
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Business
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Premium
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Basic
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Home Premium
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Professional
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Ultimate
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 8.1 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] 8.1
 - Microsoft[®] Windows[®] 8.1 Pro

Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 10 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 10 Home

Microsoft® Windows® 10 Pro

Microsoft® Windows® 10 Enterprise

Microsoft® Windows® 10 Education

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials

Microsoft® Windows Server® 2012 Standard

- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2016 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2016 Standard

Microsoft® Windows Server® 2016 Essentials

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Microsoft Produkt-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation nachgedruckt.

INDEX

A

Anleitungen.....	4
Anzeigen.....	70
Ausschalten.....	17
Außen.....	10

B

Bedienfeld.....	14
Bildschirm.....	16

E

Einschalten.....	17
Erweitertes Magazin.....	30

F

Firmware.....	68
---------------	----

H

Hauptschalter.....	17
--------------------	----

I

Innen.....	10
------------	----

M

Meldung	
Bedienfeld.....	73
Protokolle.....	75
Status.....	72
Menütaste.....	20

P

Papiereinstellungen	
2-seitiges Papier.....	34
Bypass.....	32
Papier einlegen.....	26
Papier mit fester Ausrichtung.....	34
Papierformat.....	47
Papiertyp.....	48
Umschläge.....	49
Vorgehensweise.....	25
Vorsichtsmaßnahmen.....	55
Papierformat.....	50
Papierstau.....	106
Papiertyp.....	53
Probleme.....	83

S

Signalmuster.....	69
Stau.....	106

U

Umschläge	
Einlegen von Umschlägen.....	36
Einzelblatteinzug.....	38
Magazin 1.....	40
USB-Verbindung.....	71

W

Web Image Monitor.....	21
------------------------	----

MEMO

MEMO

MEMO

